

**TEAM
FRANKFURT**
Gemeinsam umdenken und umschalten!
KLIMASCHUTZ 2050



ÖKOPROFIT®

Frankfurt am Main 2019

Inhalt

- 01 Grußwort
- 02 Projektträger Stadt Frankfurt am Main Energiereferat
- 03 Kooperationspartner IHK Frankfurt am Main
- 04 Kooperationspartner Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH
- 05 Kooperationspartner Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main
- 06 ÖKOPROFIT® – Ein Beitrag für eine zukunftsfähige Entwicklung
- 07 ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2019 – Module, Ablauf und Partner
- 09 ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2019 – Die Ergebnisse

Einsteiger-Betriebe

- 12 AGAPLESION Bethanien Krankenhaus
- 13 Diakonie Hessen
- 14 frabona industrielle Fertigung von Metallwaren GmbH
- 15 Haus Aja Textor-Goethe / Sozial-Pädagogisches Zentrum e.V.
- 16 Julius Kleemann GmbH & Co.KG
- 17 Kinder im Zentrum Gallus e.V.
- 18 Main-Taunus-Kreis
- 19 St. Katharinen- und Weißfrauenstift – Stiftung des öffentlichen Rechts

Klub-Betriebe

- 20 Alte Oper Frankfurt, Konzert- und Kongresszentrum GmbH
 - 21 Carl Friederichs GmbH
 - 22 DB Regio AG, S-Bahn Rhein Main
 - 23 Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
 - 24 Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG
 - 25 DZ BANK AG
 - 26 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 - 27 FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
 - 28 Goethe-Universität Frankfurt am Main
 - 29 Haus der Volksarbeit e.V.
 - 30 HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH
 - 31 ISOE Institut für sozial-ökologische Forschung
 - 32 PricewaterhouseCoopers GmbH WPG
 - 33 Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
 - 34 Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH Stadtbahnzentralwerkstatt
 - 35 Union Asset Management Holding AG
 - 36 VR Smart Finanz
 - 37 Impressum
-

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hitze und Dürre von April bis Oktober, 108 Sommertage mit mehr als 25 Grad, Frankfurt als heißester Ort in Deutschland: Das Jahr 2018 hat eindrücklich gezeigt, dass wir im Kampf gegen den Klimawandel keine Zeit mehr zu verlieren haben. Die engagierten Schüler*innen der „Fridays for Future“-Bewegung bringen die Politik nun hoffentlich wieder auf Trab.

Das Programm ÖKOPROFIT® beweist seit vielen Jahren, dass große Teile der Wirtschaft längst umsteuern. Erneut können wir 29 Betriebe in Frankfurt und der Region auszeichnen, die sich zur Einsparung von Treibhausgasen und von Ressourcen verpflichtet haben. Als Teilnehmer von ÖKOPROFIT® gehören Sie nun zum „Team Frankfurt“: Danke für Ihr Engagement, das keineswegs selbstverständlich ist. Danke für die Zeit, die Sie in den betrieblichen Umweltschutz investiert haben. Danke für die Verpflichtungen, die Sie nun weiter in Ihren Unternehmen verankern. Bleiben Sie weiter am Ball, damit wir Frankfurt bis 2050 komplett mit erneuerbaren Energien versorgen können und die CO₂-Emissionen um 95 Prozent senken!

Diese Broschüre zeigt, auf welcher unterschiedlichen Weise die acht Einsteigerbetriebe und 21 Klubbetriebe die Herausforderung angehen. Sie macht hoffentlich anderen Betrieben Mut, sich dem Netzwerk anzuschließen. Ich freue mich sehr, dass Stadtgrenzen hierbei keine Rolle mehr spielen. Beim Klimaschutz ziehen Frankfurt und die Region an einem Strang.

Setzen wir uns weiter gemeinsam für den globalen Klimaschutz ein und sorgen zugleich dafür, dass man auch 2050 noch angenehm in Frankfurt Rhein Main leben kann!

Ihre



(Dezernentin für Umwelt und Frauen)



Stadt Frankfurt am Main Energierreferat

Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

Florian Unger

Leitung Dienstleistungsgebäude
und Stromeffizienz
Tel.: 069 212-39478
florian.unger@stadt-frankfurt.de



Interview
Florian Unger
Projektleiter

ÖKOPROFIT® ging vor zwölf Jahren an den Start – was gibt es 2019 Neues?

Durch die Kooperation mit dem Regionalverband FrankfurtRheinMain haben wir unser Einzugsgebiet ausgeweitet: ÖKOPROFIT® steht nun auch Unternehmen und Kommunen in der Region zur Verfügung. Unsere Themenpalette wurde ebenfalls erweitert: So bieten wir den ÖKOPROFIT®-Teilnehmern seit April 2019 ein Nachhaltigkeitstraining an. Damit gehen wir über die „klassischen“ Umweltaspekte bei ÖKOPROFIT® hinaus und betrachten die Möglichkeiten eines Unternehmens oder Standorts anhand von 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung.

Verleiht die öffentliche Debatte dem Projekt neuen Rückenwind?

Bei den Teilnehmerzahlen lässt sich das noch nicht feststellen. Es gibt immer mehr Anbieter und Projekte, die sich mit Umweltschutz oder Nachhaltigkeit in Betrieben auseinandersetzen – da stehen wir mit ÖKOPROFIT® in einem gesunden Wettbewerb. Darüber hinaus ist unser Projekt nicht für alle Unternehmen geeignet: ÖKOPROFIT® setzt ein starkes persönliches Engage-

ment voraus, denn in den Unternehmen müssen immer noch dicke Bretter gebohrt werden, um Veränderungen anzustoßen.

Das Energierreferat ist die kommunale Energie- und Klimaschutzagentur der Stadt Frankfurt am Main. Wir verstehen uns als Ihr Partner und Impulsgeber rund um das Thema Klimaschutz.

Das Energierreferat ist Gründungsmitglied des Klima-Bündnisses. Darüber hinaus arbeitet das Energierreferat bei zahlreichen Projekten eng mit lokalen Partnern zusammen.

Wir unterstützen Sie dabei, in Sachen Klimaschutz verantwortlich zu handeln und stehen Ihnen mit Expertenrat als Ansprechpartner zur Verfügung. Angefangen bei Tipps zum Stromsparen in Haushalten über kompetente Beratungsangebote für Bauherren und Architekten bis hin zu Programmen für den Einstieg in das betriebliche Umweltmanagement – hier finden Sie Unterstützung und Expertise.

Was wünschen Sie sich von der Politik, um den ÖKOPROFIT®-Ansatz weiter voran zu bringen?

Wir können ÖKOPROFIT® nicht kostenlos anbieten. Auch wenn sich das als Ausdruck der Wertigkeit des Projekts interpretieren lässt, gibt es Bundesländer, die die Teilnahme an ÖKOPROFIT® auch finanziell unterstützen. Daher ist das Projekt in Nordrhein-Westfalen und Bayern viel weiter verbreitet als in Hessen.

Das Thema Klimaschutz zieht sich durch alle Lebensbereiche – wie setzen Sie sich persönlich dafür ein?

Zum einen ist Klimaschutz mein berufliches Arbeitsfeld: Durch meine Tätigkeit kläre ich andere Akteure über das Thema auf und biete, etwa mit ÖKOPROFIT®, konkrete Lösungen an. Auch privat versuche ich Klimaschutz ernst zu nehmen: Mit meiner Familie wohne ich bewusst in einer vergleichsweise kleinen Wohnung, in der wir mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern aktuell pro Jahr nur 800 kWh Strom verbrauchen. Darüber hinaus haben wir als Familie unsere täglichen Abläufe so ausgelegt, dass wir weitestgehend aufs Auto verzichten.

Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main

Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

Luise Riedel
Geschäftsfeld Innovation und Umwelt
Tel.: 069 2197-1480
l.riedel@frankfurt-main.ihk.de



*Interview
Luise Riedel
IHK Frankfurt*



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main

Die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main vertritt die Interessen der Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen in Frankfurt und die Landkreise Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis. Ihre Mitgliedsbetriebe können sich sowohl mit Fragen zum betrieblichen Umweltschutz als auch zur Energieeinsparung und Energieeffizienz an die IHK wenden. Sie unterstützt bei der Suche nach geeigneten Förderprogrammen, informiert über Änderungen des nationalen und europäischen Rechts, berät bei der Umsetzung der Verpackungsverordnung und ist Ansprechpartnerin für die Eintragung in das Umwelt-Audit-Register (EMAS). Über die Datenbank UMFIS finden anbietende und nachfragende Unternehmen in den Bereichen Energie und Umwelt kostenfrei zueinander.

Die IHK wirkt in der Prüfungskommission von ÖKOPROFIT® bei der Beurteilung der teilnehmenden Betriebe mit.

Warum unterstützen Sie ÖKOPROFIT®?

ÖKOPROFIT® ist nicht nur ein Projekt für den betrieblichen Umweltschutz – es hilft den Unternehmen auch, Geld und Ressourcen einzusparen. Zudem wird es immer wichtiger, Rechtssicherheit im betrieblichen Umfeld zu schaffen. Das zeigt sich am neuen Verpackungsgesetz, das bei Fehlern in der betrieblichen Umsetzung zu Abmahnungen führen kann. Auch beim Umgang mit gefährlichen Abfällen können hohe Bußgelder drohen. ÖKOPROFIT® sorgt dafür, dass Betriebe rechtlich auf der sicheren Seite sind und dies auch jährlich überprüfen.

Die Forderungen nach mehr Klimaschutz werden lauter, doch es passiert auch schon einiges – was sind hier die aktuellen Ansätze der IHK?

Wir bieten umfangreiche Beratungen zu Fragen des betrieblichen Umweltschutzes und helfen den Unternehmen, die darin liegenden Chancen zu nutzen. Außerdem haben wir das Projekt IHK Energie-Scouts initiiert, das Auszubildende in Energieeffizienzthemen schult. Junge Menschen gucken oft anders auf den Energieverbrauch als ein langjähriger Mitarbeiter und erkennen Einsparpotenziale. Seit 2017 gibt es auch

Workshops zur Ressourceneffizienz, da wir diese Themen mehr im Zusammenhang denken müssen.

Seit 2019 heißt es: ÖKOPROFIT® Frankfurt goes Rhein-Main. Was bedeutet das für Ihren IHK-Bezirk?

Klimaschutz ist keine lokale Aufgabe, er kann nur überregional gedacht werden. Daher begrüßen wir es sehr, dass sich jetzt auch unsere Mitglieder im Hochtaunus- und Maintaunuskreis an ÖKOPROFIT® beteiligen können. Gerade in einer so dicht besiedelten Region wie Rhein-Main ist es wichtig, beim Klimaschutz an einem Strang zu ziehen.

Das Thema Klimaschutz zieht sich durch alle Lebensbereiche – wie setzen Sie sich persönlich dafür ein?

Ich bin vor zehn Jahren das letzte Mal geflogen und habe auch nicht vor, dass noch einmal zu tun. Flugzeuge belasten das Klima wirklich sehr. Wer das als Einschränkung empfindet, dem empfehle ich eine Reise mit dem Zug durch Europa: Die Fenster sind groß, und der Ausblick auf die vielfältigen Landschaften ist wunderschön.

Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH

Hanauer Landstraße 126-128
60314 Frankfurt am Main

Hans Joachim Wolff

Abteilungsleiter Kompetenzzentrum
Gewerbeberatung, Stadtteilmanagement
& Existenzgründung
Tel.: 069 212-36224
hans-joachim.wolff@frankfurt-business.net

Frank Reichmann

Gewerbeberater
Tel.: 069 212-40841
fr@frankfurt-business.net



Als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Frankfurt am Main ist es das Ziel der Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH, Wachstum und Arbeitsplätze in Frankfurt zu schaffen. Die Wirtschaftsförderung bietet aktive Firmenberatung und verfolgt clusterbezogene Ansiedlungsstrategien.

Als Beratungs- und Servicestelle für Frankfurter Unternehmen, ausländische Investoren und Existenzgründer unterstützt die Wirtschaftsförderung bei den erforderlichen Schritten bis zur Geschäftseröffnung in Frankfurt.

Unabhängig von Unternehmensgröße und Branche bietet die Wirtschaftsförderung schnellen Zugang zu Informationen, Institutionen sowie Kontakten und unterstützt bei der Lösung von Standortproblemen.



*Interview
Oliver Schwebel,
Geschäftsführer der
Wirtschaftsförderung
Frankfurt GmbH*

Warum unterstützen Sie ÖKOPROFIT®?

Aus Sicht der Wirtschaft bekommt der Themenkomplex Klima, Energiesparen und Ressourcenschonung eine immer größere Bedeutung, und er wird für Unternehmen zunehmend ein Wettbewerbs- und Imagefaktor. ÖKOPROFIT® ist deshalb so wichtig, weil Unternehmen sich dabei über die Herausforderungen rund um das Thema austauschen und voneinander lernen können.

Die Forderungen nach mehr Klimaschutz werden lauter, doch es passiert auch schon einiges – was sind hier die aktuellen Ansätze der Wirtschaftsförderung?

In Zusammenarbeit mit ÖKOPROFIT® wird der aktive Klimaschutz in den Unternehmen schon mit großem Erfolg gelebt. Seitens der Wirtschaftsförderung Frankfurt ist besonders das bundesweit einzigartige Modellprojekt „FFN - Frankfurter Osten nachhaltig“ in Fechenheim-Nord und Seckbach hervorzuheben, das die Wirtschaftsförderung Frankfurt 2016 initiiert hat: Auf einer 186 Hektar großen Fläche wird dort ein Industrie- und Gewerbebestandort nach ökologischen, ökonomischen und sozialen Kriterien entwickelt.

Motiviert die öffentliche Diskussion die Unternehmen dazu, sich – auch durch die Teilnahme an Projekten wie ÖKOPROFIT® – mehr für den Umweltschutz zu engagieren?

Wichtig ist, dass die Unternehmen erkennen, dass sie mit ÖKOPROFIT® tatsächlich etwas für die Umwelt und das Klima tun können: Sie leisten einen wichtigen Beitrag und haben im Idealfall zusätzlich große Kosteneinsparungen. Aktuell bemerken wir, dass immer mehr Unternehmen den Umweltschutz für ihr Image entdeckt haben. Im ÖKOPROFIT®-Programm erhalten sie eine hervorragende Begleitung und setzen dadurch nachhaltige Veränderungsprozesse in Gang.

Das Thema Klimaschutz zieht sich durch alle Lebensbereiche – wie setzen Sie sich persönlich dafür ein?

Ich denke, wir alle leben unter dem Einfluss der aktuellen Entwicklungen bewusster mit unserer Umwelt – das reicht vom Vermeiden von Plastik und Verpackungen bis hin zu Fragen der Mobilität. Wir alle tragen Verantwortung, den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen. In diesem Sinne freue ich mich, dass wir mit der Wirtschaftsförderung Frankfurt einen Beitrag dazu leisten können.



Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Bockenheimer Landstraße 21
60325 Frankfurt am Main

Dr. Matthias Wiemers

Geschäftsführer

Tel: 069 971 72-818

wiemers@hwk-rhein-main.de



*Interview
Dr. Matthias Wiemers,
Geschäftsführer der
Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main*

Warum unterstützen Sie ÖKOPROFIT®?

Nachhaltiges und Ressourcen schonendes Umwelt- und Klimamanagement ist wichtiger denn je. Geht ein Betrieb überlegt mit Ressourcen um, hat das positive Folgen für die Wirtschaftskraft des Unternehmens. ÖKOPROFIT® ist für unsere Handwerksbetriebe also auch betriebswirtschaftlich interessant – und eine gute Möglichkeit, die eigene Umweltbilanz weiter zu verbessern.

Die Forderungen nach mehr Klimaschutz werden lauter, doch es passiert auch schon einiges – was sind hier die zentralen Projekte im Handwerk? Energie- und Nachhaltigkeitsthemen sind fester Bestandteil von Aus- und Weiterbildung im Handwerk. Unsere Kunden fordern zunehmend umweltfreundliche Lösungen, und notwendige Maßnahmen der Klimaanpassung unserer Wohn- und Arbeitsumwelten bedeuten neue Chancen: Sowohl das Einsparen von Energie wie die Anpassung von Bestandsgebäuden an Klimaveränderungen funktionieren nur mit dem regionalen Handwerk.

Die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main (HWK-FRM) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die eine Vielzahl von Aufgaben für ihre Mitglieder erbringt. Diese Aufgaben sind gesetzlich in der Handwerksordnung festgelegt. Im Kammerbezirk sind über 33.000 Betriebe mit mehr als 133.500 Beschäftigten organisiert und er erstreckt sich über sieben Landkreise und drei kreisfreie Städte.

Sie macht sich als politische Interessenvertretung für das Handwerk stark. Im Gegensatz zu Konzernen verfügen Handwerksbetriebe selten über Experten- und Stabsstellen. Dies gleicht die HWK-FRM mit umfangreichen Beratungsangeboten und Dienstleistungen aus. Unter anderem bietet die HWK-FRM Beratungen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Ausbildung, Recht sowie Energie und Effizienz an. Die HWK-FRM wirkt in der Prüfungskommission von ÖKOPROFIT® bei der Beurteilung der teilnehmenden Betriebe mit.

Motiviert die öffentliche Diskussion die Betriebe dazu, sich – auch durch die Teilnahme an Projekten wie ÖKOPROFIT® – mehr für den Umweltschutz zu engagieren?

Gesellschaftliches Engagement und Umweltschutz gehören zum unternehmerischen Selbstverständnis im Handwerk. Diesen Grundsatz haben wir im Leitbild unserer Kammer verankert: Wir unterstützen Initiativen zur effizienten Nutzung von Ressourcen. Die öffentliche Debatte sensibilisiert auch Betriebe und ihre Kunden für das Thema. Daher ist ÖKOPROFIT® ein echter Gewinn für die Stadt und ihr Handwerk.

Das Thema Klimaschutz zieht sich durch alle Lebensbereiche – wie setzen Sie sich persönlich dafür ein?

Klimaschutz beginnt im Kleinen: Das fängt beim Achten auf geringen Strom- und Wasserverbrauch an. Auch das Einkaufsverhalten kann angepasst werden, indem man beispielsweise unnötige Verpackungen vermeidet. Warum nicht mal das Auto stehen lassen und auf den Öffentlichen Personennahverkehr umsteigen? In mein Büro gelange ich zum Glück am schnellsten mit dem Fahrrad.

Ein Beitrag für eine zukunftsfähige Entwicklung

Umweltschutz mit Gewinn ist das Ziel des betrieblichen Umweltberatungsprogramms ÖKOPROFIT® (**ÖKO**logisches **PRO**jekt **FÜR** Integrierte Umwelt-**TECH**nik). Das Projekt ist ein wesentlicher Beitrag zur umweltgerechten und zukunftsfähigen Entwicklung der Stadt Frankfurt am Main. ÖKOPROFIT® wurde in Graz (Österreich) entwickelt und 1998 in München an deutsche Verhältnisse angepasst. Es hat sich als Agenda-21-Projekt weltweit einen Namen gemacht.

ÖKOPROFIT® beruht auf Freiwilligkeit und Eigeninitiative der Teilnehmer und fördert die Verankerung des gemeinsamen Leitziels der Nachhaltigkeit mit den drei Schwerpunkten:

- **Ökologie:** Einsatz von Umwelttechnik und Reduzierung des Verbrauchs an Ressourcen.
- **Ökonomie:** Senkung der Betriebskosten und Einsatz von innovativen Technologien.
- **Soziales:** Erhaltung/Schaffung von Arbeitsplätzen, Mitarbeitermotivation und verbesserter Arbeitsschutz.

Mit der Zielsetzung, auch den Betrieben in der Stadt Frankfurt ein geeignetes Beratungsprogramm zur sinnvollen Kombination von Ökologie und Ökonomie und zur Erarbeitung eines betrieblichen Umweltmanagements zur Verfügung zu stellen, wurde ÖKOPROFIT® in Frankfurt am Main im Jahre 2007 erstmalig durchgeführt. Seitdem finden in jährlicher Folge weitere ÖKOPROFIT®-Runden statt.

Die nachfolgend aufgeführten Betriebe haben mit Erfolg am Projekt ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2019 teilgenommen.

Einsteiger-Betriebe

- AGAPLESION Bethanien Krankenhaus
- Diakonie Hessen
- frabona industrielle Fertigung von Metallwaren GmbH
- Haus Aja Textor-Goethe / Sozial-Pädagogisches Zentrum e.V.
- Julius Kleemann GmbH & Co.KG
- Kinder im Zentrum Gallus e.V.
- Main-Taunus-Kreis
- St. Katharinen- und Weißfrauenstift – Stiftung des öffentlichen Rechts

Klub-Betriebe

- AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft m.b.H.
- Alte Oper Frankfurt, Konzert- u. Kongresszentrum GmbH
- Carl Friederichs GmbH
- DB Regio AG, S-Bahn Rhein Main
- Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
- Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG
- DZ BANK AG
- Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
- Goethe-Universität Frankfurt am Main
- GWR gemeinnützige Gesellschaft für Wiederverwendung und Recycling mbH
- Haus der Volksarbeit e.V.
- HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH
- ISOE Institut für sozial-ökologische Forschung
- Künstlerhaus Mousonturm
- PricewaterhouseCoopers GmbH WPG
- Stadtverwaltung Maintal
- Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH
- Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
- Union Asset Management Holding AG
- VR Smart Finanz

Teilnehmer*innen von ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2019



ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2019 –

Module, Ablauf und Partner

Die Bausteine

ÖKOPROFIT® besteht aus drei Bausteinen, an denen sich die Betriebe beteiligen können:

- Am „Einstiegerprogramm“ nahmen in der achten ÖKOPROFIT®-Runde acht Betriebe teil und alle konnten das Projekt erfolgreich abschließen.
- Am siebten „ÖKOPROFIT®-Klub“ beteiligten sich 21 Betriebe, die nach dem Einstiegerprogramm bzw. nach dem letzten Klub weiter am Informations- und Erfahrungsaustausch interessiert waren.
- Beim Baustein „von ÖKOPROFIT® zu EMAS/ISO 14001“ werden Betriebe betreut, die sich auf ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach EMAS oder ISO 14001 vorbereiten.

Einstiegerprogramm

Die Auftaktveranstaltung von ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2019 fand im Juni 2018 statt. In den folgenden Monaten bearbeiteten die acht teilnehmenden Einstiegerbetriebe gemeinsam mit den Beratern von Arqum, dem Energiereferat der Stadt Frankfurt am Main und lokalen Partnern praxisnah alle umweltrelevanten Themen.

ÖKOPROFIT® wird auf Grundlage der deutschlandweit geltenden und laufend aktualisierten Arbeitsmaterialien durchgeführt. Dabei geht es um die Themengebiete Wasser, Energie, Einkauf, Umweltkosten und -controlling, gefährliche Arbeitsstoffe, Abfall- und Emissionsminderung, Mobilität, Umweltpolitik, Arbeitssicherheit sowie um umweltrechtliche und betriebsorganisatorische Fragestellungen. Zu einzelnen Schwerpunktthemen wurden zusätzlich externe Referenten hinzugezogen.

Die Workshops fanden bei verschiedenen ÖKOPROFIT®-Betrieben statt, wodurch ein intensiver Erfahrungsaustausch gefördert wurde und bei vielen Gelegenheiten unternehmerischer Gedankenaustausch möglich war. Ein wesentlicher Bestandteil von ÖKOPROFIT® ist neben den Workshops vor allem die Beratung der Unternehmen vor Ort. Bei insgesamt vier Terminen wurden in den Unternehmen, zusammen mit dem Berater, betriebsspezifische Verbesserungen und Ansätze zur Umweltentlastung, Kostensenkung und Rechtssicherheit entwickelt. Zielsetzung ist es, auf Grundlage der betriebsspezifischen Umweltpolitik und einer umfassenden Bestandsaufnahme individuelle Maßnahmen in einem Umweltprogramm zu erarbeiten und umzusetzen sowie die in den Workshops gewonnenen Informationen betriebsspezifisch anzuwenden.

Projektplan ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main 2019

Workshops		Beratung vor Ort
06/2018	Einführung ins Projekt – Umweltpolitik und Umweltteam	Bestandsaufnahme/Betriebsrundgang Rechts-Check
07/2018		
08/2018	Einführung zum Thema Energie – Strom & Wärme	
09/2018	Abfall	
10/2018		Umweltprogramm/Organisation
11/2018	Wasser/Gefahrstoffe/Arbeitsschutz	
12/2018	Biodiversität/Beste Maßnahme	
01/2019	Umweltmanagement/Controlling	
02/2019	Mobilitätsmanagement/Einkauf	Abschlussbegutachtung
03/2019		
04/2019	Arbeitssicherheit/Soziales/Vorbereitung Preisvergabe	Kommissionsprüfung
05/2019		
↓		↓
Ausgezeichneter ÖKOPROFIT®-Betrieb		

ÖKOPROFIT®-Klub

Der ÖKOPROFIT®-Klub startete mit seinem ersten Workshop im April 2018. In insgesamt vier Workshops befasste er sich in dieser Runde mit Themen wie der Novellierung der Gewerbeabfallverordnung, Rechtsupdates, dem Energiecontrolling, um aktuelles rund um ÖKOPROFIT®, Biodiversität, Energiepreise, Steuern, Abgabelasten sowie dem Thema Mitarbeitermotivation. Im Klub werden jährlich die Verbrauchsdaten erhoben und die in ÖKOPROFIT® entwickelten Instrumente, wie beispielsweise das Umweltprogramm, weiter fortgeschrieben. Der Schwerpunkt des Klubs liegt dabei auf der kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistungen und dem intensiven Erfahrungsaustausch unter den Betrieben.

„ÖKOPROFIT®-Betrieb Frankfurt am Main 2019“

ÖKOPROFIT®-Betriebe engagieren sich, über das vom Gesetzgeber geforderte Maß hinaus, für den betrieblichen Umweltschutz. Sie erfüllen zusätzlich die Kriterien, welche im Rahmen der ÖKOPROFIT®-Prüfung an sie gestellt werden. Durch die Erfüllung dieser Kriterien und die Durchführung einer deutschlandweit einheitlichen Prüfung, wird der hohe ÖKOPROFIT®-Standard gewahrt.

Dieses Engagement honoriert die Stadt Frankfurt am Main mit der Auszeichnung „ÖKOPROFIT®-Betrieb Frankfurt am Main 2019“. Die Auszeichnung wird im

Rahmen einer feierlichen Veranstaltung an die teilnehmenden Unternehmen verliehen. Durch die Auszeichnung als „ÖKOPROFIT®-Betrieb“ haben die Betriebe die Möglichkeit, ihre Leistungen zur Außendarstellung zu nutzen.

Von ÖKOPROFIT® zu EMAS/ISO 14001

Bei dem Baustein „Von ÖKOPROFIT® zu EMAS/ISO 14001“ werden Betriebe betreut, die sich auf ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach EMAS oder ISO 14001 vorbereiten. Mit der Teilnahme an diesem Modul realisieren die Betriebe alle wesentlichen Elemente für ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem.

Koordination

Die Koordination des Projektes ÖKOPROFIT® Frankfurt am Main erfolgt durch das Energiereferat der Stadt Frankfurt am Main und das Beratungsteam von Arqum. Weitere Kooperationspartner sind die IHK Frankfurt und die Wirtschaftsförderung der Stadt Frankfurt am Main.

Ausblick

Die erfolgreiche Arbeit von ÖKOPROFIT® soll im Jahr 2019 in einer neuen Einsteigerrunde gemeinsam fortgesetzt werden. Interessierte Betriebe sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Projektplan ÖKOPROFIT®-Klub Frankfurt am Main 2019

Workshops		Beratung vor Ort
04/2018	Novellierung GewAbfV, Rechtsupdate, Themenwahl	Recht, Daten, Maßnahmen. Vorbereitung Auszeichnung
06/2018		
08/2018	Energiecontrolling, Aktuelles rund um ÖKOPROFIT®	
10/2018		
12/2018	Wahl der besten Maßnahme, Biodiversität	Exkursion
02/2019	Energiepreise/Steuern/Abgabelasten,	
04/2019	Mitarbeitermotivation	
QII/2019		Kommissionsprüfung
↓		↓
Ausgezeichneter ÖKOPROFIT®-Betrieb		

Die Ergebnisse

In den ÖKOPROFIT®-Betrieben der Stadt Frankfurt am Main wurden umfassende Umweltprogramme mit Einzelmaßnahmen zu Energie und Emissionen, Rohstoffen und Abfällen, Wasser und Abwasser und weiteren, hauptsächlich organisatorischen Maßnahmen zum Thema „betrieblicher Umweltschutz“ aufgestellt. In der folgenden Darstellung werden die wichtigsten Maßnahmen der 25 Betriebe, die sich in der vorliegenden Veröffentlichung präsentieren, quantitativ und z. T. qualitativ ausgewertet. Die Gesamtbilanz der 141 ausgewerteten Maßnahmen ist beeindruckend. Insgesamt sparen die 25 Betriebe pro Jahr fast 830.600 Euro. Ein großer Anteil der Energieeinsparung stammt aus den Bereichen Strom und Heizenergie. Die Einsparungen im Energiebereich belaufen sich auf fast 3,9 Millionen Kilowattstunden. Obwohl 40 Prozent der teilnehmenden Unternehmen Ökostrom beziehen, kann eine Reduktion der Kohlenstoffdioxid-Emissionen von über einer Million Kilogramm erzielt werden. Weiterhin sparen die 25 ausgewerteten Betriebe in Frankfurt am Main jährlich 162.000 Kilogramm Rohstoffe, über 2.800 Kilogramm Abfall und 1.019 Kubikmeter Wasser ein.

Gesamtbilanz

Die 25 ÖKOPROFIT-Betriebe sparen pro Jahr ein

Energie/CO₂-Emissionen

Strom (kWh)	1.083.809
Erdgas (kWh)	569.055
Fernwärme (kWh)	86.538
Heizöl (l)	10.000
Kraftstoffe (l)	3.330
Kilowattstunden gesamt ¹	3.871.770
CO ₂ -Emissionen (kg)	1.020.751

Wasser/Abwasser (l)	1.019.000
Rohstoffe (kg)	162.000
Abfälle (kg)	2.830

Kosteneinsparung 830.571 €

¹ Es wurde nur die Reduzierung der CO₂-Emissionen auf Basis der eingesparten Energieträger ausgewertet. Für die Umrechnung der Energiemengen in CO₂-Emissionen wurden die Umrechnungsfaktoren, wenn nicht anders angegeben, der ÖKOPROFIT-Arbeitsmaterialien 2018 verwendet.

Einsparungen nach Betriebsgröße

Durch ÖKOPROFIT® konnten alle Betriebe, unabhängig von ihrer Größe und Branche, Einsparungen erzielen. Kleinere Betriebe mit bis zu 100 Mitarbeitern konnten ihre Kosten um durchschnittlich 9.639 Euro pro Jahr reduzieren. Betriebe, die zwischen 100 und 250 Personen beschäftigen, sparten durch die umgesetzten Maßnahmen im Durchschnitt 35.927 Euro ein. Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern kamen auf eine Kosteneinsparung von durchschnittlich 45.628 Euro pro Jahr. Die Bandbreite der Einsparungen aller Betriebe reicht von 230 Euro bis 282.500 Euro.

Einsparung/Betriebsgröße

Mitarbeiterzahl	bis 100	101-249	über 250
Summe	67.476 €	215.562 €	547.533 €
durchschnittl. Wert	9.639 €	35.927 €	45.628 €
Höchste Einsparung	42.245 €	157.550 €	282.500 €
Niedrigste Einsparung	230 €	5.632 €	3.331 €

Ergebnisse in den einzelnen Bereichen

Energie und CO₂-Emissionen

Der Schwerpunkt der ausgewerteten Maßnahmen liegt auf der Verringerung des Energieverbrauchs und der Reduzierung der dadurch entstehenden Kohlenstoffdioxid-Emissionen. In diesem Bereich können durch 100 Maßnahmen über 790.000 Euro eingespart werden. Schwerpunktmäßig werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Eine große Einsparung des Stromverbrauchs erreichen die Betriebe durch die Optimierung der Beleuchtung (z. B. durch Umrüstung auf LED-Technik und Austausch auf energieeffizientere Leuchtmittel) und durch die Anschaffung von energieeffizienteren Geräten.
- Große Erfolge ergeben sich außerdem durch speziell auf Energieeinsparung ausgerichtete bauliche Maßnahmen, wie der Sanierung und Wärmedämmung von Bauteilen/Gebäuden und Installation von Photo-

voltaikanlagen oder durch den Einbau neuer energieeffizienteren Heizungs- bzw. Lüftungsanlagen.

- Weiterhin haben viele Betriebe auf Ökostrom umgestellt, wodurch trotz gleichem Verbrauch Kohlendioxid eingespart werden kann.
- Im Bereich Kraftstoffverbrauch werden durch optimierte Fuhrparkkonzepte, die Umstellung auf Fahrrad/E-Bike/Job-Rad statt PKW, die Umrüstung auf Elektrofahrzeuge, die Umstellung auf E-Stapler und die Nutzung von Web und Videokonferenzen Emissionen eingespart.

Rohstoffe und Abfälle

Mit einer Einsparung von rund 28.000 Euro tragen die 21 Maßnahmen im Bereich Rohstoffe und Abfälle zur sehr positiven Gesamtbilanz bei. Diese Einsparungen ergeben sich hauptsächlich aus den folgenden Maßnahmen:

- Papiereinsparungen aufgrund von zunehmender Digitalisierung, besserem Dokumentenmanagement, Optimierung von Druckaufträgen sowie der Duplexdruckfunktion
- Rohstoffeinsparungen durch die Umstellung auf Recyclingpapier
- Rohstoffeinsparungen und Mülleinsparung durch Umstellung von Einweg- auf Mehrwegbecher bzw. Tassen für Getränke.
- Optimierung der Abfallorganisation z. B. durch neue Abfalltrennkonzpte oder nutzen von Presscontainern.

Wasser und Abwasser

Durch zwei Maßnahmen im Bereich Wasser und Abwasser lassen sich Einsparungen von circa 2.000 Euro erzielen. Hier wird durch die Nutzung von Brunnenwasser und die Trennung von Lösch- und Trinkwasserleitungen, Trinkwasser eingespart.

Motivation

Im Rahmen von ÖKOPROFIT werden auch Maßnahmen geplant und umgesetzt, die nicht direkt in eine der drei Hauptkategorien (Energie, Rohstoffe und Abfälle, Wasser und Abwasser) eingeordnet werden können. Viele der 18 Maßnahmen sind sogenannte „weiche“ Maßnahmen. Obwohl diese Maßnahmen keinen ein-

fach zu quantifizierenden Nutzen haben, sind sie ein wichtiger Beitrag zur Entlastung der Umwelt und zur Steigerung der Effizienz im Unternehmen. Zu erwähnen ist hier die Information und Motivation der Mitarbeiter durch Umwelttipps, Schulungen bezüglich energiesparender Maßnahmen und die Unterstützung von Umweltaktionen. Diese Maßnahmen tragen zusammen mit dem Prozess, der durch ÖKOPROFIT® angestoßen und im Unternehmen integriert wird, zur Zukunftsfähigkeit der Betriebe bei. Zu einer nachhaltigen Entwicklung gehören in diesem Sinne auch die Erhöhung der Rechtssicherheit und die Bildung eines Netzwerks zwischen den ÖKOPROFIT®-Betrieben.

Ergebnisse/Bereiche

	Einsparungen	Maßnahmen
Energie und Emissionen	790.439 €	100
Rohstoffe und Abfälle	28.022 €	21
Wasser und Abwasser	1.680 €	2
Motivation	10.430 €	18

Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen

Bei der Bewertung der Maßnahmen hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit werden ebenfalls sehr positive Ergebnisse vermerkt. Die Investitionen zur Umsetzung der Maßnahmen betragen insgesamt über 11,7 Millionen Euro.

- 22 Prozent der Maßnahmen sind nicht investiv und zum Teil sofort umsetzbar. Oftmals ist nur eine Umstrukturierung in der Organisation nötig oder es werden Verbesserungen durch die Aufklärung der Mitarbeiter erreicht.
- Bei sechs Prozent der Maßnahmen liegt die Amortisationszeit unter einem Jahr. Dies entspricht einer durchschnittlichen Investitionssumme von circa 490 Euro pro Maßnahme.
- Elf Prozent der Maßnahmen besitzen eine Amortisationszeit von ein bis drei Jahren. Hier ergeben sich durchschnittlich Investitionen von 19.000 Euro je Maßnahme.
- 27 Prozent der Maßnahmen sind mit größeren Investitionen verbunden und amortisieren sich erst nach mehr als drei Jahren. Diese Maßnahmen tragen mit durchschnittlich über 229.000 Euro in großem Umfang zur Gesamtinvestitionssumme bei.

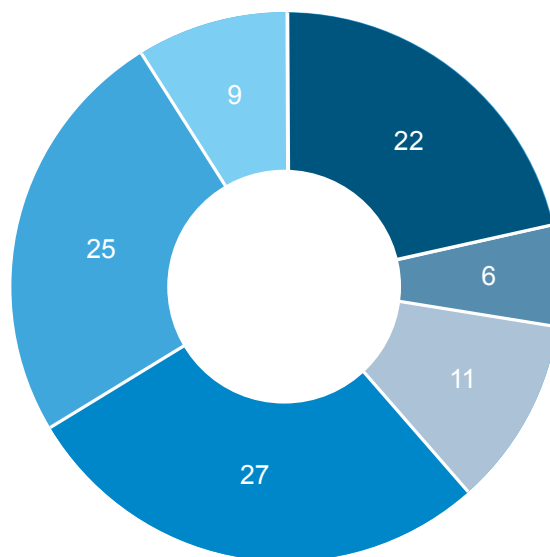
- Da bei 25 Prozent der Maßnahmen der ökonomische Nutzen noch nicht abschätzbar ist, konnte die Wirtschaftlichkeit zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau bestimmt werden. Die Gesamtinvestitionen für diese Maßnahmen liegen bei über 2,5 Millionen Euro.
- Neun Prozent der Maßnahmen sind mit Mehrkosten verbunden.

ÖKOPROFIT®-Befragung

Im Anschluss an das Projekt ÖKOPROFIT® fand eine Befragung der teilnehmenden Betriebe zum Projekt statt. Aus dieser Befragung konnte eine insgesamt positive Bilanz gezogen werden. Es ging daraus hervor, dass 92 Prozent der teilnehmenden Betriebe ÖKOPROFIT® an andere Firmen weiterempfehlen würden. Nach eigener Einschätzung hat sich ÖKOPROFIT® für 64 Prozent der Teilnehmer gelohnt und auf weitere 32 Prozent trifft dies zumindest teilweise zu. 72 Prozent der 25 befragten Unternehmen profitierten von dem Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen. Weitere 24 Prozent gaben an, dass sie im Rahmen des Projektes teilweise von anderen Firmen profitieren konnten.

Wirtschaftlichkeit

Amortisation getätigter Investitionen der 25 ÖKOPROFIT-Betriebe



Angaben in Prozent

- nicht investiv
- ... unter 1 Jahr
- ... 1 bis 3 Jahre
- ... über 3 Jahre
- nicht abschätzbar
- Mehrkosten

Auswertung der Befragung

Wir können die Teilnahme an ÖKOPROFIT® anderen Betrieben empfehlen.



Wir haben vom Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen profitiert.



Der Stellenwert des Umweltschutzes im Betrieb hat sich erhöht.



Die Rechtssicherheit im Betrieb hat sich verbessert.



ÖKOPROFIT® hat sich für uns gelohnt.



- sehr positiv
- positiv
- nein

Angaben in Prozent



AGAPLESION BETHANIE KRAKENHAUS



ÖKOPROFIT-Einsteiger



Kompetenz in Medizin und Pflege – dafür steht das AGAPLESION BETHANIE KRAKENHAUS.

Als Krankenhaus mit 245 Betten betreuen wir gemeinsam mit den Fachärzten Patienten der Fachbereiche Kardiologie, Diabetologie, Onkologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Gastroenterologie und Proktologie. Außerdem werden bei uns Patienten der Fachabteilungen Angiologie, Gefäßchirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Handchirurgie, Plastische Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädische Chirurgie sowie Wirbelsäulenchirurgie behandelt.

Viele Belegarztpraxen befinden sich direkt auf dem Gelände des Krankenhauses. Die enge Vernetzung von ambulanter und stationärer Medizin bietet unseren Patienten so eine durchgehende fachärztliche Betreuung. Auch in der Notfallversorgung leisten wir mit unserer zertifizierten Chest-Pain-Unit (CPU) einen wichtigen Beitrag in der Region Rhein-Main.

AGAPLESION Bethanien Krankenhaus

Im Prüfling 21-25
60389 Frankfurt am Main
www.bethanien-krankenhaus.de
gegründet: 1908
Mitarbeiter: 450

Dipl. Ing. (FH) Sebastian Birk
Technischer Leiter
Tel.: 069 4608-440
Fax: 069 9533-8916440
sebastian.birk@fdk.info

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2019

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Freie Kühlung Haus C	Kosten: 60.000 € Nutzen: 18.700 €/a, 110.000 kWh/a Strom, 66.550 kg/a CO ₂	09/2018
Klima Gourmet Woche - regelmäßig regional und saisonal in der Cafeteria	Nutzen: Emissions-einsparung	09/2018
Anpassung der Laufzeiten der Lüftungsanlagen	Kosten: 200 € Nutzen: 7.000 €/a, 41.000 kWh/a Strom, 24.805 kg/a CO ₂	10/2018
Umrüsten auf LED-Beleuchtung	Kosten: 3.900 € Nutzen: 2.800 €/a, 16.500 kWh/a Strom, 9.983 kg/a CO ₂	10/2018
Austausch von Heizungspumpen	Kosten: 8.000 € Nutzen: 350 €/a, 1.950 kWh/a Strom, 1.180 kg/a CO ₂	11/2018

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Mitarbeitersensibilisierung - Einsparpotentiale bei Ressourcen	Nutzen: Ressourcen-einsparung	05/2019
Anpassung der Temperatur der Kühlhäuser	Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	06/2019
LED-Beleuchtung Tiefgarage	Kosten: 23.000 € Nutzen: 8.000 €/a, 40.000 kWh/a Strom, 24.200 kg/a CO ₂	10/2019

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	209.450 kWh Stromeinsparung 126.718 kg CO ₂	36.850 €
Gesamt		36.850 €



ÖKOPROFIT-Einsteiger



Diakonie Hessen - In der Nächsten Nähe

Die Diakonie Hessen ist 2013 aus der Fusion des Diakonischen Werks in Hessen und Nassau sowie des Diakonischen Werks in Kurhessen-Waldeck hervorgegangen. Sie ist sowohl Mitglieder- und Trägerverband für das evangelische Sozial- und Gesundheitswesen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau sowie der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck als auch als Spitzenverband der Freien Wohlfahrts-pflege in Hessen, Rheinland-Pfalz und im thürin-gischen Schmalkalden tätig. Als Träger diakonischer Arbeit beschäftigt die Diakonie Hessen in den Lan-desgeschäftsstellen in Frankfurt/ Kassel, im Evange-lischen Fröbelseminar, in den Evangelischen Freiwil-ligendiensten sowie in 18 regionalen Diakonischen Werken in Hessen und Nassau 1.650 Mitarbeitende.

Diakonie Hessen

Ederstraße 12
60486 Frankfurt am Main
www.diakonie-hessen.de
gegründet: 1960
Mitarbeiter: 120

Sebastian Wenz
Leiter Kommunikation
Tel.: 069 79476400
sebastian.wenz@
diakonie-hessen.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2019

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch der Beleuchtung gegen LED im Flurbereich	Nutzen: 19 €/a, 113 kWh/a Strom, 68 kg/a CO ₂	03/2018

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
E-Mobilität: Anschaffung von 2 Elektro-Fahrzeugen	Kosten: 12.000 € Nutzen: 692 €/a, Emissionseinsparung	06/2019
Anschaffung einer PV-Anlage	Kosten: 85.000 € Nutzen: 7.800 €/a, 57.000 kWh/a Strom, 34.485 kg/a CO ₂	05/2020
Zusätzliche Wärmedäm-mung der Gebäudehülle	Kosten: 190.000 € Nutzen: 690 €/a, 15.000 kWh/a Gas, 3.030 kg/a CO ₂	06/2020
Austausch der Fenster	Kosten: 460.000 € Nutzen: 4.982 €/a, 29.305 kWh/a Gas, 5.920 kg/a CO ₂	06/2020
Weiterer Austausch der Beleuchtung gegen LED im Foyer, Flur und Keller	Kosten: 552 € Nutzen: 265 €/a, 1.535 kWh/a Strom, 928 kg/a CO ₂	09/2020

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	58.648 kWh Strom 44.305 kWh Wärme 44.432 kg CO ₂	8.084 € 5.672 €
Sonstiges		692 €
Gesamt		14.448 €



Einblick in die Produktion bei Frabona



Francesco Bonanno (techn. Geschäftsführer), Timon Below (Assist. der GF/ÖKOPROFIT-Teamleiter), Carmelo Bonanno (kaufm. Geschäftsführer), Radovan Kuzmanovic (Installation & Instandhaltung)

ÖKOPROFIT-Einsteiger



Frabona – Modernes Handwerk mit Präzision und Leidenschaft

Die Frabona GmbH ist ein mittelständisches, familiär geführtes Unternehmen in der Metallverarbeitung, das seit über 30 Jahren in zentraler Lage in der Rhein-Main-Region unternehmerisch tätig ist. Unser Leistungsspektrum umfasst die Schwerpunkte CNC-Fertigung, Profiltechnik und Baugruppen-Fertigung. Unsere Kunden schätzen uns als verlässliche Partner, die mit Leidenschaft und Präzision jeden Auftrag termingerecht und mit höchster Qualität ausführen.

frabona industrielle Fertigung von Metallwaren GmbH

Genfer Straße 4A
60437 Frankfurt am Main
www.frabona.de
gegründet: 1987
Mitarbeiter: 18

Carmelo Bonanno
Geschäftsführer
Tel.: 069 9050580
Fax: 069 90505810
info@frabona.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2019

Umweltleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Anschaffung zweier hocheffizienter Druckluftkompressoren	Kosten: 22.000 € Nutzen: 2.000 €/a, 14.000 kWh/a Strom, 8.470 kg/a CO ₂	06/2017
Ölheizung gegen Erdgasheizung tauschen	Kosten: 45.000 € Nutzen: 6.800 €/a, 10.000 l/a Heizöl, 26.666 kg/a CO ₂	03/2018
Umrüsten auf LED-Leuchten	Kosten: 8.000 € Nutzen: 1.600 €/a, 10.000 kWh/a Strom, 6.050 kg/a CO ₂	04/2018
Nachtabstaltung von EDV-Arbeitsplätzen	Kosten: 200 € Nutzen: 250 €/a, 7.500 kWh/a Strom, 4.538 kg/a CO ₂	10/2018
Anschaffung zusätzlicher Container (Produktionsabfälle)	Kosten: 1.800 € Nutzen: 2.400 €/a, effizientere Trennung	12/2018
Plastikbecher gegen wiederverwertbare Tassen tauschen	Kosten: 100 € Nutzen: 50 kg/a Plastikmüll	01/2019
Waterbox von Mainova	Kosten: 50 €	02/2019

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Anschaffung von Hybrid-/Elektrofahrzeugen im Fuhrpark	Kosten: 12.000 € Nutzen: 2.400 €/a, 2.000 l/a Diesel, 4.920 kg/a CO ₂	06/2019

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	31.500 kWh Strom 10.000 l Heizöl 2.000 l Diesel 50.644 kg CO ₂	3.850 € 6.800 € 2.400 €
Rohstoffe/Abfälle Sonstiges	50 kg Plastikmüll	2.400 €
Gesamt		15.450 €



Energetisch saniertes Dach (2016/2017)



Energie durch Begegnung und Mitwirkung

ÖKOPROFIT-Einsteiger



Wir begleiten Entwicklungswege.

Obwohl spezialisiert auf die Begleitung des Alters ist Haus Aja Textor-Goethe als Nachbar des Kulturzentrums Rudolf Steiner Haus und der Frankfurter Waldorfschule auch ein generationsübergreifendes Begegnungs-, Kultur-, Wohn- und Pflegezentrum mit dem Mitglieder-Bioladen Marille samt Bio-Gastronomie (ab Juni 2019), einer ehrenamtlich geführten Buchhandlung, einer Arztpraxis sowie Therapieräumen. Der ambulante Pflegedienst Melissa ist u.a. mit Essen auf Rädern im Quartier unterwegs, im Fachseminar für Pflegeberufe bilden wir Fachkräfte für die gesamte Region aus. Unser Ökogarten ist preisgekrönt, mit dem selbst erzeugten Strom speisen wir Teile des E-mobilen Fuhrparks sowie öffentliche E-Tankstellen.

Haus Aja Textor-Goethe / Sozial-Pädagogisches Zentrum e.V.

Hügelstraße 69
60433 Frankfurt am Main
www.haus-aja.de
www.aja-textor-wohnen.de
gegründet: 1985
Mitarbeiter: 280

Uwe Scharf
Geschäftsführung
Tel.: 069 53093-0
Fax: 069 53093-366
gf@haus-aja.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2019

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Plastik-Abfallsäcke: Verbrauch reduzieren	Kosten: keine Nutzen: 1.300 €/a, 65 kg/a Plastikabfall	11/2018
Einführung Nachtabenkung Heizung	Kosten: keine Nutzen: 5.000 €/a, 135.000 kWh/a Erdgas, 33.400 kg/a CO ₂	12/2018
umweltfreundlicheres Desinfektionsmittel in 10-Liter-Großgebinde	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Plastikabfall, keine Allergiegefährdung	01/2019
Wäscherei: Papierstreifen statt Plastikverpackung für Saubermäsche	Kosten: keine Nutzen: 215 kg/a Plastikabfall	03/2019

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
E-Mobilität: Ladesäulen und E-Autos	Kosten: 20.000 € Nutzen: 4.000 €/a, 8.000 kg/a CO ₂	05/2019
Portionsverpackungen in Gästeverpflegung abschaffen	Kosten: keine Nutzen: Einsparung Plastikabfall	06/2019
weitere Umstellung der Beleuchtung auf LED	Kosten: 5.000 € Nutzen: 1.770 €/a, 12.200 kWh/a Strom*	09/2019

*Bezug von Ökostrom

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	12.200 kWh Strom 135.000 kWh Wärme 41.400 kg CO ₂	1.770 € 5.000 €
Rohstoffe/Abfälle Sonstiges	280 kg Plastikabfall	1.300 € 4.000 €
Gesamt		12.070 €



Ein Auszug aus unserer Produktpalette



Umwelt-Team (v.l.n.r.): Tobias Rollmann, Andreas Gast, Alexander Schäfer, Astrid Nießen

ÖKOPROFIT-Einsteiger



Umweltfreundlich, Nachhaltig, 100% Recycling-fähig - die Weißblechdose mit dem Kleeblatt

Das in der 4. Generation geführte Familien-Unternehmen kann auf eine 144-jährige Firmengeschichte zurückblicken.

Die in dieser langen Zeit gewonnene Erfahrung bei der Herstellung von Metallverpackungen schlägt sich in kundenspezifischen, verbraucherfreundlichen und 100% recyclefähigen Produkten nieder. Mit 125 Mitarbeitern fertigen wir heute eine umfangreiche Produktpalette mit den Hauptprodukten: Konservendosen, Getränkeverpackungen, Dosen und Eimer für die chemisch-technische Industrie. Eine unserer Spezialitäten ist das 5-Liter Partyfass mit integriertem Zapfhahn.

Julius Kleemann GmbH & Co.KG

Auwanne 19
63791 Karlstein/Main
www.kleemann.de

gegründet: 1875
Mitarbeiter: 125

Astrid Nießen
Einkaufsleitung
Umweltbeauftragte
Tel.: 06188 788-80
Fax: 06188 788-29
a.niessen@kleemann.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2019

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung von Hohlscrott-container auf Presse	Kosten: keine Angabe Nutzen: CO ₂ -Reduzierung durch Halbierung der Transporte	2018
Wechsel von zentrale auf dezentrale Kühlwasserversorgung	Kosten: keine Angabe Nutzen: Reduzierung CO ₂ -Ausstoß	2018
LEDs für Lagerhallen und Außenbeleuchtung	Kosten: 18.122 € Nutzen: 4.381 €/a, 21.900 kWh/a Strom, 13.250 kg/a CO ₂	2018
aktuell 17 E-Bikes	Kosten: keine Angabe Nutzen: 4.500 €/a, 2.030 kg/a CO ₂	laufend
Umstellung auf energieeffizientere Fertigungstechnik	Kosten: 53.300 € Nutzen: 5.450 €/a, Reduzierung CO ₂ -Ausstoß	stetiger Prozess

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf energieeffizientere Gabelstapler, E-Stapler	Kosten: 41.500 € Nutzen: 3.031 €/a, 7.160 kg/a CO ₂	07/2019
Umstellung Dienstfahrzeuge auf Erdgas & Hybrid	Kosten: keine Angabe Nutzen: 3.180 kg/a CO ₂	08/2019
Neues Heizungskonzept inkl. Wärmerückgewinnung	Kosten: keine Angabe Nutzen: Reduzierung CO ₂ -Ausstoß	2019 bis 2022

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	21.900 kWh Strom 25.620 kg CO ₂	4.381 €
Sonstiges		12.981 €
Gesamt		17.362 €



Mehrgenerationenhaus Frankfurt



Katharina Liehr, Jessica Widdig, Jessica Wiegand

ÖKOPROFIT-Einsteiger



Gemeinsam ein Schritt, mach mit!

Kinder im Zentrum Gallus e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 1975 vorwiegend im Frankfurter Stadtteil Gallus für Integration, Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit engagiert. In der Trägerschaft des Vereins befinden sich:

- Seit 2007 das „Mehrgenerationenhaus Frankfurt“, welches als Begegnungsstätte für Menschen unterschiedlicher Lebensalter dient und den Austausch, die Teilhabe an den Erfahrungen, Kompetenzen sowie Interessen des jeweils anderen befördert. 2016 kam das über 1.400 qm große Urban-Gardening-Projekt „Gallus Garten“ neben dem Mehrgenerationenhaus hinzu, der 2017 mit dem Nachbarschaftspreis ausgezeichnet wurde.
- Seit 2017 die „Erweiterte Schulische Betreuung“ (ESB) an der Ackermannschule.

Kinder im Zentrum Gallus e.V.

Idsteiner Straße 91
60326 Frankfurt am Main
www.kiz-gallus.de
gegründet: 1975
Mitarbeiter: ca. 100

Jessica Wiegand
Katharina Liehr
Tel.: 069 75846666
Fax: 069 75992854
umwelt@kiz-gallus.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2019

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung auf Recyclingpapier	Nutzen: 322 €/a, 2.242 kg/a Holz, 23.726 l/a Wasser, 4.886 kWh/a Energie, 130 kg/a CO ₂	Sommer 2018
Umweltcountdown (wöchentliche Mails über einen festgelegten Zeitraum)	Kosten: keine Nutzen: 200 €/a, Rohstoff-, Energie- und Emissionseinsparung	Frühjahr 2019
Einheitliche Müllbeschilderung	Kosten: keine Nutzen: Erhöhung der Recyclingquote	Frühjahr 2019
Bestellungen (Kriterien festlegen und Zulieferer einschränken)	Kosten: keine Nutzen: Rohstoff-, Energie- und Emissionseinsparung	Frühjahr 2019

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
geleaster Großdrucker (Reduzierung kl. Drucker)	Kosten: Angebot angefragt Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	Sommer 2020
sukzessive Umstellung auf Master-Slave-Steckdosen	Kosten: 850 € Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	2019/2020
sukzessive Umstellung auf LED	Kosten: Angebot angefragt Nutzen: 5.110 €/a, 17.034 kWh/a Strom, 10.306 kg/a CO ₂	2019/2020
Umstellung auf Ökostrom	Kosten: 2.000 €/a Mehrkosten Nutzen: 37.272 kg/a CO ₂	2019/2020

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	17.034 kWh Strom 47.578 kg CO ₂	5.110 €
Sonstiges		522 €
Gesamt		5.632 €



Landratsamt in Hofheim am Taunus



(v.l.n.r.): Amine Aimut (Energieberater), Madlen Overdick (Umweltdezernentin), Daniel Philipp (Klimaschutzmanager)

ÖKOPROFIT-Einsteiger



Der Mitmach-Kreis

Mittendrin, doch fern der Hektik: So präsentiert sich der Main-Taunus-Kreis (MTK) im Herzen der Region Frankfurt/Rhein-Main. Seine Wirtschaftskraft, die Nähe zu Frankfurt und zu den kulturellen Zentren des Ballungsraumes einerseits, die gute Luft der Taunuswälder, die grünen Ufer des Mains und der exquisite Wein des Rheingaus andererseits machen seinen Charme aus. 1928 wurde der MTK gegründet. 1987 zog die Verwaltung aus Frankfurt-Höchst in die neue Kreisstadt Hofheim. Heute leben auf den 222,4 Quadratkilometern des Kreises rund 237.000 Menschen. Das Landratsamt in Hofheim ist Sitz der Verwaltung, Sitzungsort der politischen Gremien und zentrale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger. In der Kreisverwaltung arbeiten rund 1.380 Personen, davon etwa 840 im Landratsamt.

Main-Taunus-Kreis

Am Kreishaus 1-5
65719 Hofheim
www.mtk.org
gegründet: 1928
Mitarbeiter: 1.380

Daniel Philipp
Klimaschutzmanager
Tel.: 06192 201-1947
Fax: 06192 201-1892
daniel.philipp@mtk.org

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2019

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Anschaffung von vier Dienst-E-Bikes	Kosten: 8.000 € Nutzen: Energie- und Emissionseinsparungen	09/2018
Senkung des Papierverbrauchs	Kosten: keine Nutzen: ca. 5.000 €/a, 6.876 kWh/a Strom*	12/2018

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
LED (Umrüstung alte Röhren auf neue)	Kosten: 3.000 € Nutzen: 2.480 €/a, 10.038 kWh/a Strom*	05/2019
Duplex-Druck/Druckerreduktion	Kosten: keine Nutzen: ca. 5.000 €/a, 4.160 kg CO ₂	05/2019
Umrüstung auf LED-Leuchten	Kosten: 127.800 € Nutzen: 14.957 €/a, 78.724 kWh/a Strom*	ab 2019
Mitarbeitersensibilisierung	Kosten: 1.000 € Nutzen: min. 10.000 €/a, Energie-, Emissionseinsparungen und Abfallreduktion	ab 2019
Weitere Ladeinfrastruktur einrichten	Kosten: 30.000 € Nutzen: Kraftstoff- und Emissionseinsparungen	ab 2019
Neuausrichtung Fuhrpark (Einbeziehung E-Mobilität)	Kosten: noch nicht bekannt Nutzen: Kraftstoff- und Emissionseinsparungen	ab 2019

*Bezug von Ökostrom

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	95.638 kWh Strom 4.160 kg CO ₂	17.437 €
Rohstoffe/Abfälle		10.000 €
Gesamt		27.437 €



Model als Planungsgrundlage der Seniorenwohnanlage



Alternativ-LED-Leuchtmittel

ÖKOPROFIT-Einsteiger



**St. Katharinen-
und Weißfrauenstift**
Stiftung des
öffentlichen Rechts

Wir begegnen allen Menschen mit Respekt und Toleranz.

Das St. Katharinen- und Weißfrauenstift ist eine selbständige Stiftung des öffentlichen Rechts. Zweck der Stiftung ist, alleinstehende bedürftige Frankfurter Frauen durch Gewährung von Jahresrenten und Schaffung von Wohnraum unmittelbar zu versorgen und zu unterstützen.

Das St. Katharinen-Wohnstift Niederursel befindet sich im Nordwesten von Frankfurt, in ruhiger Lage und dennoch gut erreichbar. Eine Seniorenbetreuung ist jeden Tag im Haus, ebenso unser haustechnischer Dienst. Natürlich ist auch der Soziale Dienst regelmäßig im Haus und fungiert für alle behördlichen Angelegenheiten als Ansprechpartner.

St. Katharinen- und Weißfrauenstift – Stiftung des öffentlichen Rechts

Braubachstraße 15
60311 Frankfurt am Main
www.stkathweis.de

gegründet: 1228
Mitarbeiter: 3-10

Frank Weller
Meister im Elektrotechnik Handwerk
Elektrofachkraft
Tel.: 069 156802-65
Fax: 069 156802-24
f.weller@stkathweis.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2019

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Trennung der Trink- und Löschwasserleitung	Kosten: 153.026 € Nutzen: Einsparung von Frischwasser	10/2016
Erneuerung GLT und Warmwasserbereitung	Kosten: 82.186 € Nutzen: 3.055 €/a, 65.000 kWh/a Gas, 13.130 kg/a CO ₂	07/2017
Erneuerung Druckerhöhungsanlage	Kosten: 21.758 € Nutzen: Stromeinsparung	07/2017

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik	Kosten: 2.000 € Nutzen: 1.540 €/a, 7.000 kWh/a Strom, 4.235 kg/a CO ₂	07/2020

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	7.000 kWh Strom 65.000 kWh Gas 17.365 kg CO ₂	1.540 € 3.055 €
Gesamt		4.595 €



Alte Oper Frankfurt



ÖKOPROFIT-Team (v.l.n.r.): Jürgen Jungmann, Burkhard Stein, Georg Noll

ÖKOPROFIT-Klub



DEM WAHREN SCHOENEN GUTEN

Seit ihrer Wiedereröffnung am 28. August 1981 hat sich die Alte Oper einen festen Platz im internationalen Musikleben erobert. Abend für Abend gibt es in dem für seine hervorragende Akustik gerühmten Großen Saal (2.450 Plätze) sowie im Mozart Saal (720 Plätze) ein breites Spektrum an Veranstaltungen mit international renommierten Ensembles und Solisten.

Auch als Kongresszentrum ist die Alte Oper Frankfurt weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus bekannt. Große Unternehmen führen Bälle, Kongresse, Pressekonferenzen, Galaveranstaltungen durch. Die Durchführung von hochwertigen Veranstaltungen in anspruchsvoller Atmosphäre, ist mit schonendem Umgang von Energie, Wasser und weiteren natürlichen Ressourcen in Einklang zu bringen.

Alte Oper Frankfurt Konzert- und Kongresszentrum GmbH

Opernplatz 1
60313 Frankfurt am Main
www.alteoper.de
gegründet: 1981
Mitarbeiter: 38

Jürgen Jungmann
Leiter Technik
Tel.: 069 1340-216
Fax: 069 1340-611
jungmann@alteoper.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2010

ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019

Umweltleistungen

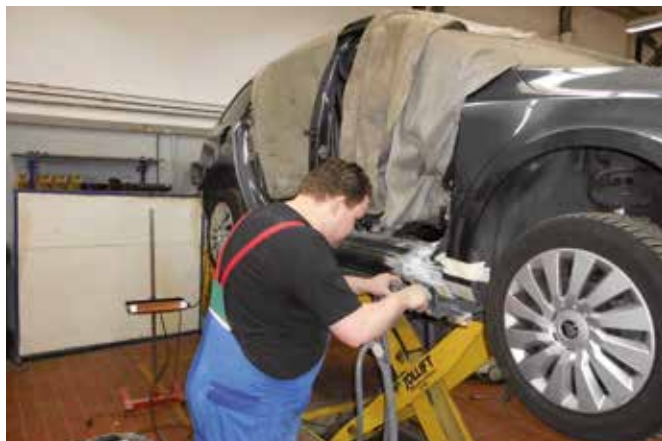
Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
LED Lampen in 5 Büros	Kosten: 400 € Nutzen: 21 €/a, 140 kWh/a Strom*	08/2018
LED-Scheinwerfer in der Veranstaltungstechnik	Kosten: 90.000 € Nutzen: 1.210 €/a, 8.000 kWh/a Strom*	10/2018

*Bezug von Ökostrom

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	8.140 kWh Strom	1.231 €
Gesamt		1.231 €



Spenglerei



ÖKOPROFIT-Team: T. Brauburger und F. Schülke

ÖKOPROFIT-Klub



Die Carl Friederichs GmbH ist ein Karosseriebetrieb mit einer über 179-jährigen Tradition. Der Betrieb wurde im Jahr 1840 gegründet und baute in den Gründerjahren prunkvolle Pferdekarossen. Die Fa. Friederichs hat seit 1953 ihren Sitz im Westen von Frankfurt in der Hardenbergstraße und erweiterte den Betrieb 1964 im Osten von Frankfurt mit der Betriebsstätte Schlitzer Straße. Das neue Gelände wurde immer weiter umgebaut, so dass heute beide Geschäftsbereiche (Konstruktion von Sonderfahrzeugen aller Art und Reparatur/Lackierung von Unfallfahrzeugen) dort untergebracht sind. Die Weiterentwicklung brachte 2004 den Neubau eines Lackierzentrums für LKW und Omnibusse und später zusätzliche Hallen für die Produktion von gepanzerten Fahrzeugen.

Carl Friederichs GmbH

Schlitzer Straße 6-10
60386 Frankfurt am Main
www.friederichs-frankfurt.de
gegründet: 1840
Mitarbeiter: 86

Frank Schülke
Betriebsleiter
Tel.: 069 94100470
Fax: 069 9410046770
f.schuelke@cf-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2015

ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2017, 2019

Umweltleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Durchführung regelmäßiger Leckagerundgänge nach Betriebsschluss	Nutzen: Reduzierung des Stromverbrauchs	mind. 4x jährlich
Erneuerung der Beleuchtung in der Alu-Halle	Kosten: 4.535 € Nutzen: 170 €/a, 895 kWh/a Strom, 528 kg/a CO ₂	10/2018
Ersatz der Notbeleuchtung durch LED	Kosten: 209 € Nutzen: 225 €/a, 1.183 kWh/a Strom, 697 kg/a CO ₂	12/2018
Errichtung einer eigenen PV-Anlage mit 245 kWp	Kosten: 261.000 € Nutzen: 41.850 €/a, 220.265 kWh/a Strom, 129.956 kg/a CO ₂	12/2018

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	222.343 kWh Strom 131.181 kg CO ₂	42.245 €
Gesamt		42.245 €



Umweltteam: Herr Möhn (links) und Herr Furch

ÖKOPROFIT-Klub



Starker Partner im SPNV – die S-Bahn Rhein-Main

Die S-Bahn Rhein Main ist seit fast 30 Jahren fester Bestandteil im Rhein-Main-Gebiet und gezielt weiterentwickelt und modernisiert worden. Folgende Kennzahlen zeigen das Leistungsspektrum der S-Bahn Rhein-Main auf:

- Netzlänge [Strecken-km] ca. 300 km
- Bahnhöfe und Haltestellen 110
- Anzahl Linien 9
- Zugfahrten pro Tag (Mo-Fr) 967
- Betriebsleistung [Zug-km p.a.] 14,8 Mio.
- Verkehrsaufkommen [Personen p.a.] ca. 180 Mio.
- Mitarbeiter ca. 670, davon 400 Triebfahrzeugführer

DB Regio AG, S-Bahn Rhein Main

Mainzer Landstr. 187 a
60327 Frankfurt am Main
www.bahn.de
Mitarbeiter: 560

Rüdiger Furch
Umweltkoordinator/Referent IMS
Tel.: 069 26535011
ruediger.furch@deutschebahn.com

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2008

ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2010, 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019

DB Regio ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, OHSAS 18001, DIN EN ISO 50001

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Abschaltung der Fernwärme über die Sommermonate und Erzeugung des Warmwassers über Solarthermie	Kosten: 30.000 € Nutzen: 9.000 €/a, 83.554 kWh/a Fernwärme, 21.808 kg/a CO ₂	03/2018
Einbau von Unterzählern in der ET-Werkstatt zur detaillierten Erfassung des Stromverbrauchs	Kosten: 24.000 € Nutzen: Ermitteln von Einsparpotenzial, Energie- und Emissionseinsparung	12/2018

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung der Gleisvorfeldbeleuchtung auf LED	Kosten: 200.000 € Nutzen: 20.000 €/a, 40.000 kWh/a Strom, 24.200 kg/a CO ₂	12/2019

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	40.000 kWh Strom 83.554 kWh Fernwärme 46.008 kg CO ₂	20.000 € 9.000 €
Gesamt		29.000 €



DZT Augmented Reality



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Alexander Berres, Birgit Hasse-Milde, Olaf Schlieper

ÖKOPROFIT-Klub



Die DZT bekennt sich zu den Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung

Die Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT) ist das nationale „Tourist Board“ mit Hauptsitz in Frankfurt am Main. Mit ihren Maßnahmen und Aktivitäten baut die DZT das positive Image der deutschen Reisedestinationen im Ausland weiter aus und fördert den Tourismus nach Deutschland.

Die DZT vermarktet das Reiseland Deutschland im Auftrag der Bundesregierung weltweit. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ist Zuwendungsgeber und fördert die DZT aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.

Beethovenstraße 69
60325 Frankfurt am Main
www.germany.travel

gegründet: 1948
Mitarbeiter: 100

Olaf Schlieper
Innovationsmanager
Tel.: 069 97464 278
Fax: 069 97464 234
olaf.schlieper@germany.travel

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2017
ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2019
Green Globe 2018

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Anschaffung eines Elektroautos	Kosten: 35.000 € Nutzen: ca. 950 kg/a CO ₂	04/2018
Emissionsarme Durchführung des Germany Travel Mart (GTM) in Dresden, Durchführung des GTM als „Green Event“	Nutzen: Eventteilnehmer fahren klimafreundlich Bahn statt mit dem Auto. Das entspricht einer Einsparung von 74,5 t CO ₂ Zudem umweltfreundliche Maßnahmen während des gesamten Events im Bereich Catering, Transport vor Ort und Messe-gelände	05/2018
Kompensation der Flug- und PKW-Dienstreisen im 1. Halbjahr 2018	Kosten: 1.000 € Nutzen: ca. 44 t/a CO ₂	05/2018
Einsatz von Augmented Reality auf DZT-Veranstaltungen u. a. auch für die Kommunikation von Nachhaltigkeit/nachhaltigen Tourismusangeboten	Nutzen: Sensibilisierung der DZT-Mitarbeiter und Partner für das Thema Nachhaltigkeit im Deutschlandtourismus, Einsparung von technischen Ressourcen	08/2018
Kompensation der Flug- und PKW-Dienstreisen im 2. Halbjahr 2018	Kosten: 1.000 € Nutzen: ca. 44 t/a CO ₂	12/2018
Projekt „Highlights des nachhaltigen Reiselandes Deutschland“ auf Englisch und Deutsch	Nutzen: Sensibilisierung der DZT-Mitarbeiter und Partner für nachhaltige Tourismusangebote in Deutschland	ab Mai 2018 / laufend

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

950 kg CO₂



Drucksaal



(v.l.n.r.) Robertus Häßler, Technischer Leiter und Ralf Zarbock, geschäftsführender Gesellschafter

ÖKOPROFIT-Klub



Druck- und Verlagshaus Zarbock – die grüne Druckerei

Zarbock ist Spezialist für Broschüren, Kundenmagazine, Bücher, Mailings sowie viele andere Werbemittel in unterschiedlichsten Formaten und außergewöhnlichsten Ausführungen und setzt seit Jahren auf Nachhaltigkeit. Mit ca. 60 Mitarbeitern bietet Zarbock von der Druckvorstufe über Druck und Weiterverarbeitung bis zur Logistik alles aus einer Hand und kann damit höchste Qualität bei engsten Terminen garantieren. Dabei sind verschiedenste Veredelungsmöglichkeiten genauso machbar, wie Konfektionierung, ein internationaler Versand oder Lagerhaltung. Zu den Kunden zählen neben internationalen Industrieunternehmen und Bundesbehörden, namhafte Finanzdienstleister und Verbände. Große Erfahrungen hat Zarbock auch im Verlegen von Zeitschriften durch die Herausgabe eigener Fachzeitschriften.

Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG

Sontraer Straße 6
60386 Frankfurt am Main
www.zarbock.de
gegründet: 1924
Mitarbeiter: 56

Robertus Häßler
Technischer Leiter
Tel.: 069 420903-0
Fax: 069 420903-50
robertus.haessler@zarbock.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2017
ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2019
Klimaneutraler Druck seit 2008, FSC-/PEFC-Zertifikate seit 2007, go green seit 2013, Mitglied der Umweltallianz Hessen seit 2010, Energiemanagement seit 2015, Clean advantage fleetcor seit 2018, Blauer Engel in Vorbereitung

Umweltleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Restmüllreduzierung	Kosten: keine Nutzen: 2.500 kg/a Restmüll	12/2018
Reduzierung Makulatur	Kosten: 2.000 € Nutzen: 1.500 €/a, 2 t/a weniger Papier	12/2018

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung Heizungsanlage	Nutzen: höhere Energieeffizienz, Energie- und Emissions-einsparung	07/2019
Umstellung auf kennzeichnungsfreie Farbe	Kosten: keine Nutzen: Einsparung von Farbe und Verzicht auf umweltschädliche Inhaltsstoffe	10/2019
Optimierung Lüftungsanlage	Nutzen: höhere Energieeffizienz, Energie- und Emissions-einsparung	10/2019

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen Rohstoffe/Abfälle	Strom, Wärme, CO ₂ 2 t Papier 2.500 kg Restmüll	1.500 €
Gesamt		1.500 €



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Kurt Friebertshäuser, Alexander Diez, Imke Brügemann, Bernd Bind (leider nicht auf dem Bild: Simone Reich, Sabine Könnner, Verena Düber)

ÖKOPROFIT-Klub



DZ BANK - Die Initiativbank

Die DZ BANK ist die Zentralbank der Volksbanken Raiffeisenbanken und ihr Auftrag ist es, die Geschäfte der vielen eigenständigen Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen und ihre Position im Wettbewerb zu stärken. Dabei hat sich das Zusammenspiel aus dezentraler Kunden- und zentraler Produktkompetenz bestens bewährt. Nicht zuletzt hat die DZ BANK die Holdingfunktion für die Verbundunternehmen der DZ BANK Gruppe und koordiniert die Spezialinstitute innerhalb der Gruppe.

Unsere Umweltleitlinie bildet die Basis des Umweltmanagements der DZ BANK und ist Ausdruck unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses für unsere Verantwortung gegenüber Umwelt und Klima. Über die Umsetzung unserer Umweltschutzmaßnahmen berichten wir lückenlos und sorgen so für eine größtmögliche Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit. Wir sind bestrebt, unsere Umweltleistung und unser Umweltmanagement kontinuierlich zu verbessern.

DZ BANK AG

Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
www.dzbank.de
gegründet: 1883
Mitarbeiter: 3.397
(Standort Frankfurt)

Kurt Friebertshäuser
Umweltmanagementbeauftragter
Leiter ZEK Einkaufsservices
Tel.: 069 7447-90985
Fax: 069 7447-90363
kurt.friebertshaeuser@dzbank.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2014, 2015, 2017
ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2019
DGNB-Zertifikat in Gold für die Kindertagesstätte
im Gebäude Pavillon Cityhaus 2

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Modernisierung Bestandskasino im Cityhaus II	Kosten: 5.700.000 € Nutzen: Energieeinsparung, Komplettumbau führt zu besserer Energiebilanz im Kasino	2018
Umrüstung Technikräume im UG Cityhaus II auf LED-Beleuchtung	Kosten: 98.000 € Nutzen: 10.000 €/a, 50.000 kWh/a Strom*	2018
Partielle Verbesserung Dämmung an der Außenfassade Gebäude Westend 1	Kosten: 78.000 € Nutzen: 200 €/a, 1.000 kWh/a Fernwärme, 261 kg/a CO ₂	2018
Umbau Raum-Luft-technische-Anlagen (RLT) im Gebäude Cityhaus I	Kosten: 350.000 € Nutzen: 3.000 €/a, 15.000 kWh/a Strom*	2018

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umrüstung der Logos auf LED-Beleuchtung am Gebäude Cityhaus I	Kosten: 27.000 € Nutzen: 790 €/a, 4.000 kWh/a Strom*	2019
Dachsanierung Cityhaus I (Erneuerung Abdichtung inkl. Vollwärmeschutz)	Kosten: 650.000 € Nutzen: Energie- und Emissionseinsparung	2019

* Bezug von Ökostrom

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	69.000 kWh Strom 1.000 kWh Wärme 261 kg CO ₂	13.790 € 200 €
Gesamt		13.990 €



Bürokomplex „Eschborn Plaza“



v.l.n.r.: Michael Bötte, Lara Lammert, Bettina Zarnitz, Stephan Lambrich, Petra Lengfellner

ÖKOPROFIT-Klub



Building a better working world

Wir sind einer der internationalen Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung sowie in den Advisory Services. Unsere weltweit 247.570 Mitarbeiter sind durch gemeinsame Werte und einen hohen Qualitätsanspruch miteinander verbunden. Unser Ziel ist es, das Potenzial unserer Mitarbeiter und Mandanten zu erkennen und zu fördern. Auch in unserem gesellschaftlichen Umfeld wollen wir bestmöglich handeln.

www.ey.com/DE/DE/About-us

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn
www.ey.com/de/de/home

gegründet: 1919
Mitarbeiter: ca. 2.600

Stephan Lambrich
Techn. Facility Management;
Umwelt- und Energiemanagementbeauftragter
Tel.: 06196 996-24362
stephan.lambrich@de.ey.com

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2013
ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2019
EMAS seit 2014, ISO 14001 seit 2014

Umweltleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Optimierung der Gebäudeklimatisierung durch Anwendung von Wetterprognosedaten und thermischer Gebäudesimulation in der Gebäudeleittechnik (GLT)	Kosten: 210.000 € Nutzen: 78.000 €/a, 247 t/a CO ₂	05/2018
Bundesweite Umstellung auf Umweltpapier mit „Blauem Engel“	Ressourceneinsparung	10/2018
Ersatz bedruckter Briefumschläge durch Umweltpapier	Ressourceneinsparung	01/2019
Einführung eines Becherpfandsystems	Ressourceneinsparung, Mülleinsparung	03/2019
Durchführung von Lieferantengesprächen	Verbesserung von Liefer- und Produktionslebenswegen, Erweiterung der nachhaltigen Produkte bei Lieferanten durch Nachfrage	04/2019

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Aufstellung eines Insektenhotels	Kosten: Mehrkosten Nutzen: Unterstützung der Biodiversität	07/2019
Austausch von medientechnischen Einbauten (Monitore, Projektoren etc.) in den Konferenzräumen gegen energieeffizientere Geräte	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Energieeinsparung	08/2019

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	247 t CO ₂	78.000 €
Gesamt		78.000 €



Elektrofahrzeug der Betriebswerkstatt



Umweltteam (v.l.n.r.): Morad Homame, Fabian Reeb, es fehlt: Klaus Peter (Leiter Liegenschaftsmanagement)

ÖKOPROFIT-Klub



Die Rhein-Main-Macher

Die FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH hat sich seit der Gründung 1996 aus dem Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung zum führenden Komplettdienstleister für Entsorgung und Reinigung in der Rhein-Main-Region entwickelt. Gemeinsam mit unseren Tochtergesellschaften bilden wir eine Unternehmensgruppe mit 1.780 MitarbeiterInnen. Mit Hilfe modernster und nachhaltiger Technik erledigen wir unsere Aufgaben zuverlässig und flexibel.

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH

Weidenbornstraße 40
60389 Frankfurt am Main
www.fes-frankfurt.de

gegründet: 1995
Mitarbeiter: 380
(insgesamt 1.780)

Klaus Peter
Sachgebietsleiter
Liegenschaftsmanagement
Tel.: 069 212-49021
Fax: 069 212-9349021
klaus.peter@fes-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2011
ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2013, 2014, 2015, 2017, 2019
EdDE-Überwachungszertifikat nach Anlage 3 EfbV
Energieaudit DIN EN 16247-1

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
WBS 40 Brunnenwasser am Waschplatz angeschlossen	Kosten: 17.000 € Nutzen: 1.680 €/a, 1.019 m³/a Frischwasser	06/2018
Gründung eines Nachhaltigkeitszirkels	Kosten: keine Nutzen: Erkennen und Umsetzen von Verbesserungspotentialen zur Ressourcen- und Emissions-einsparung (z.B. Reduzierung von Papierverbrauch, Einführung neuer E-Ladestationen)	08/2018

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Ausbau der E-Ladeinfrastruktur in der FES-Gruppe	Kosten: 24.000 € Nutzen: 1.651 €/a, 1.300 l/a Diesel, 3.445 kg CO ₂	10/2019

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	1.300 l Diesel 3.445 kg CO ₂	1.651 €
Wasser/Abwasser	1.019 m³ Frischwasser	1.680 €
Gesamt		3.331 €



Seminarhaus



(v.l.n.r.): Fr. Trüstedt, Hr. Seitz, Fr. Bernard-Pölderl, Fr. Neuhofer

ÖKOPROFIT-Klub



Die Goethe-Universität war zum Zeitpunkt ihrer Gründung im Jahre 1914 ein Unikat. In Frankfurt entstand eine rein aus privaten Mitteln finanzierte Universität, die erste Stiftungsuniversität Deutschlands. Als eine der größten Universitäten in Deutschland mit über 48.000 Studierenden bietet sie ein breites Fächerspektrum in Forschung und Lehre. An den fünf Standorten, auf die heute die 16 Fachbereiche der Goethe-Universität verteilt sind, entstand 2015 am Campus Westend das Seminarhaus. Es bietet für rund 2.820 Personen in 51 Seminarräumen gute Voraussetzungen für Studierende und Lehrende.

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Theodor-W.-Adorno-Platz 1
60629 Frankfurt am Main
www.uni-frankfurt.de

gegründet: 1914
Mitarbeiter: 5.294

Dirk Seitz
Energiemanager

Tel.: 069 798-34151
seitz@em.uni-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2010
ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Veröffentlichung Energiedaten, über die Gebäudestammbblätter		2019

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Optimierung der Betriebszeiten der Lüftungsanlage und Kälteanlage. Anpassung an Betriebszeiten.	Kosten: keine Nutzen: 32.866 €/a, 182.592 kWh/a Strom*	2019
Installation einer PV-Anlage	Kosten: 43.161 € Nutzen: 4.229 €/a, 25.423 kWh/a Strom*	2019
Übergabestation Heizungsrohre nachdämmen (10 Meter)	Kosten: 500 € Nutzen: 260 €/a, 1.984 kWh/a Fernwärme 518 kg/a CO ₂	2019

*Bezug von Ökostrom

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	208.015 kWh Strom 1.984 kWh Wärme 518 kg CO ₂	37.095 € 260 €
Gesamt		37.355 €



Silke Lohrberg, Andreas Berninger, Renate Hattermer (es fehlt: Marcel Gruner)

ÖKOPROFIT-Klub



Zentrum für Beratung, Erziehung und Bildung

Der Verein Haus der Volksarbeit e. V. ist als katholischer Träger seit über 70 Jahren in Frankfurt am Main in der psychologischen Beratung, der Erziehungshilfe und der Familienarbeit tätig. Die Trägerschaft des Vereins umfasst eine Ehe- und Sexualberatungsstelle, eine Erziehungsberatungsstelle, die katholische Telefonseelsorge mit einer Krisen- und Lebensberatungsstelle, heilpädagogische Tagesgruppen, ambulante Hilfen zur Erziehung, eine Familienbildungsstätte (Zentrum Familie), eine Behindertenselbsthilfe (Initiative Allenstein), zwei stationäre Einrichtungen für minderjährige und jugendliche Flüchtlinge sowie fünf Krabbelstuben und Kindergärten.

Haus der Volksarbeit e. V.

Eschenheimer Anlage 21
60318 Frankfurt am Main
www.hdv-ffm.de

gegründet: 1945
Mitarbeiter: 51 Vollzeit-
kräfte, 147 Teilzeitkräfte

Renate Hattermer
Leitung Verwaltung

Tel.: 069 1501-121
Fax: 069 1501-351
r.hattermer@hdv-ffm.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2015

ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2017, 2019

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung der Heizungsanlage	Kosten: 138.600 € Nutzen: 19.820 €/a, 324.750 kWh/a Gas, 71.445 kg/a CO ₂	01/2019

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umweltnachmittag für alle Mitarbeiter	Kosten: 1.000 € Nutzen: Sensibilisierung der Mitarbeiter	09/2019
Umstellung der Flyer auf Recyclingmaterial	Kosten: 400 € Nutzen: 150 kg/a Frischfaser, 540 kWh/a Energie, 2.600 l/a Wasser	12/2019
Umstellung auf Ökostrom	Kosten: 2.000 €/a Nutzen: 50.000 kg/a CO ₂	12/2020
Anschaffung eines Elektroautos	Kosten: 47.000 € Nutzen: 750 €/a, 1.800 kg/a CO ₂	12/2020

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	Energie 324.750 kWh Wärme 123.245 kg CO ₂	750 € 19.820 €
Gesamt		20.570 €



HFM Bürogebäude



Unser Projektteam (v.r.n.l.): Frithjof Clauß, Heike Pieper, Bianca Winkel, Stefan Kronsteiner

ÖKOPROFIT-Klub



Die HFM unterstützt als Partner der Hafenwirtschaft die Entwicklung und Realisierung weitreichender logistischer Konzepte unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrsträger Binnenschiff und Bahn. Unsere Mitarbeiter arbeiten dienstleistungsorientiert im Interesse der Kunden. Die Ansiedlung von Unternehmen im Hafen wird unter verkehrs-, arbeitsmarkt- und standortpolitischen Gesichtspunkten und zur Förderung von Synergien gesteuert. Auf die Stärkung mittelständischer Strukturen legen wir hierbei besonderen Wert. Seit dem 1.1.2007 hat die HFM zusätzlich die Aufgaben der städtischen Marktbetriebe übernommen und damit das operative Geschäft erweitert. Die HFM organisiert Betrieb und Verwaltung der Markthallen in Frankfurt und der Wochenmärkte in den Stadtteilen.

HFM Managementgesellschaft für Hafen und Markt mbH

Lindleystraße 14
60314 Frankfurt am Main
www.hfm-frankfurt.de
gegründet: 2001
Mitarbeiter: 93

Frithjof Clauß
Abteilungsleiter Bau und Infrastruktur
Tel.: 069 212-35198
Fax: 069 212-35988
frithjof.clauss@hfm-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2010
ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch NAV-Außenleuchten auf LED	Kosten: 4.210 € Nutzen: 313 €/a, 1.414 kWh/a Strom*	11/2018
Feinjustierung Gebäudeautomation Bürogebäude	Kosten: keine Nutzen: 1.912 €/a, 9.277 kWh/a Strom*	12/2018

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Einrichtung von weiteren Stromtankstellen	Kosten: 35.000 € Nutzen: Ausbau der Elektromobilität, dadurch Emissionseinsparungen	12/2019
Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Parkhauses	Kosten: 150.000 € Nutzen: Emissionseinsparung, Schutz der Bausubstanz	12/2019

*Bezug von Ökostrom

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	10.691 kWh Strom	2.225 €
Gesamt		2.225 €



ISOE-Summer-School



Im ISOE verantwortlich: Petra Hansen, Frank Schindelmann

ÖKOPROFIT-Klub



Wissen für eine nachhaltige Entwicklung

Das ISOE gehört zu den führenden unabhängigen Instituten der Nachhaltigkeitsforschung. Seit 30 Jahren entwickeln wir wissenschaftliche Entscheidungsgrundlagen und zukunftsfähige Konzepte für Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft – regional, national und international. Wir behandeln zielgerichtet und fallspezifisch die drängenden globalen Phänomene und Probleme wie z.B. Wasserknappheit, Klimawandel, Biodiversitätsverlust und Landdegradation. Eine wichtige Aufgabe für uns ist, unsere Forschungsergebnisse in Wissenschaft und Gesellschaft zu tragen und zu diskutieren. Dafür kommunizieren wir die Ergebnisse unserer Forschung, beraten Entscheidungsträger und nehmen an öffentlichen Debatten teil.

ISOE Institut für sozial-ökologische Forschung

Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt am Main
www.isoe.de
gegründet: 1989
Mitarbeiter: 60

Petra Hansen
Nachhaltigkeitsmanagement
Tel.: 069 7076919-15
Fax: 069 7076919-11
hansen@isoe.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2013

ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2014, 2017, 2019

Umweltleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Jobrad-Leasing Angebot	Kosten: keine Nutzen: Emissionseinsparung	01/2019
Kontinuierliches Recycling des gebrauchten Büro-materials	Kosten: keine Nutzen: Erhöhung der Recyclingquote	02/2019
Verzicht auf abgefülltes Trinkwasser (Leasing Wasserspender)	Kosten: 1.424 €/a Nutzen: 230 €/a	03/2019
Ideensammlung für umweltfreundliche Hitzeschutzmaßnahmen in Büros	Kosten: keine Nutzen: Energieeinsparung	05/2019
Mitarbeiter*innenbefragung zur Arbeitszufriedenheit	Kosten: keine	05/2019

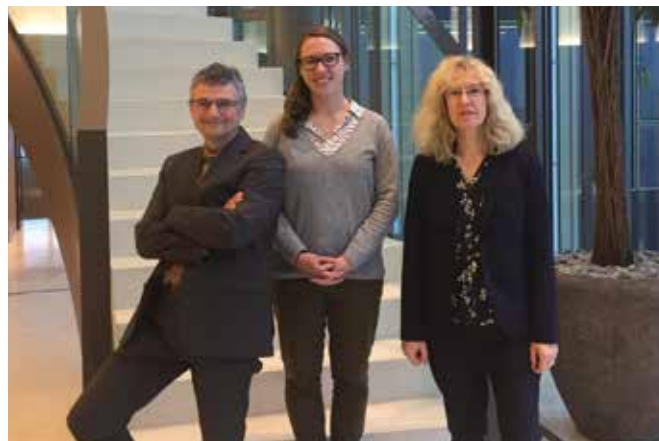
Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Anlehnung unseres NH-Berichts an die GRI Richtlinien	Kosten: keine	03/2020

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	Strom- und Emissionseinsparung	
Sonstiges		230 €
Gesamt		230 €



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Michael Vogel, Ann Godula, Ursula Wisetzki

ÖKOPROFIT-Klub



Build trust in society and solve important problems

PwC ist die führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft in Deutschland. Als unabhängiges Mitglied im internationalen Netzwerk von PwC schaffen wir für unsere Mandanten weltweit Mehrwert. Wenn es um Wirtschaftsprüfung und Beratung geht, unterstützt PwC Mandanten aller Branchen dabei, ihre Ziele zu erreichen. Wir beraten Konzerne und Familienfirmen, Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Global Players und Local Heroes, die Öffentliche Hand, Verbände und NGOs. Mit unserem Know-how und unserer Expertise unterstützen unsere Partner und unsere Experten in Deutschland unsere Mandanten dabei, Lösungen für komplexe Fragestellungen in einer sich rasant verändernden Welt zu finden - ganz im Sinne unseres Purpose-Statements „Build trust in society, solve important problems“.

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG

Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main
www.pwc.de

gegründet: 1923
Mitarbeiter: > 3.000

Ann Godula
Umweltmanagementteam

Tel.: 0211 9812232
ann.marie.godula@pwc.com

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2017
ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2019
ISO 14001 seit 2011 für alle deutschen Standorte

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Kompensation der CO ₂ -Emissionen aus den Flugreisen durch Förderung ökologischer Projekte	Kosten: 72.000 € Nutzen: 20.850 t/a CO ₂ kompensiert	07/2018
Umstellung der Mitarbeiterzeitschrift auf digitales Format	Kosten: keine Nutzen: Reduzierung des Papierverbrauchs	10/2018

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung von Einweg- auf Mehrwegbecher	Kosten: 57.000 € Nutzen: Einsparung von 265.000 Pappbechern	07/2019
Umsetzung eines neuen Abfallkonzeptes	Kosten: 375.000 € Nutzen: Erhöhung der Recyclingquote	07/2019
Installation von Fahrrad-reparaturstationen an großen Standorten	Kosten: 2.500 € je Standort Nutzen: Förderung von nachhaltiger Mobilität, Emissions-einsparung	12/2019

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Emissionseinsparung, 265.000 Pappbecher



Technikzentrale Bauteil G Kurt-Schumacher-Straße 8



Ansicht Gebäude Kurt-Schumacher-Straße 10

ÖKOPROFIT-Klub



Aus einer Hand. Für unsere Stadt.

Die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH (SWFH) ist eine 100%ige Tochter der Stadt Frankfurt am Main. Unter ihrem Dach erbringen die operativ eigenständigen Tochtergesellschaften Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt (AVA), BäderBetriebe Frankfurt GmbH (BBF), In-der-City-Bus GmbH (ICB), Mainova AG und Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF) Leistungen der Daseinsvorsorge, die Tag für Tag von hunderttausenden Menschen genutzt werden. Die SWFH unterstützt mit etwa 90 Mitarbeitern die Arbeit ihrer Konzerngesellschaften, indem sie strategische Aufgaben wahrnimmt und zentrale Dienstleistungen erbringt. Damit üben wir koordinierende, unterstützende und lenkende Funktionen aus und nutzen Synergien im Sinne einer starken Unternehmensgruppe.

Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
www.stadtwerke-frankfurt.de

gegründet: 1998
Mitarbeiter: 446

Dipl.-Ing.(FH) Stefan Eichhorn
Abteilungsleiter
Immobilienmanagement
Tel.: 069 213-26028
Fax: 069 213-23483
s.eichhorn@stadtwerke-frankfurt.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2014, 2015, 2017, 2019

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Austausch Leuchtmittel in den Flurbereichen im Gebäude KSS 10	Kosten: 15.000 € Nutzen: 3.000 €/a, 18.750 kWh/a Strom, 5.714 kg/a CO ₂	12/2018
Neugestaltung Poolbesprechungsräume im Gebäude KSS 8 (LED, Beamer)	Kosten: 20.000 € Nutzen: 2.500 €/a, 15.625 kWh/a Strom, 1.714 kg/a CO ₂	12/2018
Installation von Sonnenschutzanlagen auf den Glasatrien KSS 10	Kosten: 250.000 € Nutzen: 20.000 €/a, 400.000 kWh/a Wärme bzw. Kälte, 28.571 kg/a CO ₂	12/2018
Neugestaltung der Beleuchtung mit Steuerung Besprechungsraum KSS 10	Kosten: 15.000 € Nutzen: 1.500 €/a, 9.375 kWh/a Strom, 1.030 kg/a CO ₂	12/2018

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	43.750 kWh Strom 400.000 kWh Wärme/Kälte 37.029 kg CO ₂	7.000 € 20.000 €
Gesamt		27.000 €



U5 Fahrzeug



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Paul Laska, Moritz Richter, Heiko Schwipps, Fabian Lenk, Martin Hechler, Martin Pauers, Thomas Lehnert, Herbert Mahr

ÖKOPROFIT-Klub



VGf Alle fahren mit.

Die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGf) strebt zu einem hohen Niveau im betrieblichen Umweltschutz. Umweltschutz ist insbesondere eine Führungsaufgabe, die uns neben der Einhaltung aller Anforderungen auch die Aufgabe auferlegt, die Mitarbeiter zu motivieren und zu schulen. Damit wird ein unterstützender Beitrag geleistet, um Schäden zu vermeiden, Risiken zu minimieren und Haftungen auszuschließen. Umwelterorientierte Technologien müssen, nach Abwägung aller notwendigen Gesichtspunkte zum Betrieb der Anlagen, Fahrzeuge und Werkstätten sowie auch bei Sanierungen, gefördert und eingesetzt werden. Es sind unsere Unternehmensziele die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zu nutzen, um Emissionen und Abfälle zu vermeiden.

Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH Stadtbahnzentralwerkstatt

Heerstraße 305
60488 Frankfurt am Main
www.vgf-ffm.de

gegründet: 1975
Mitarbeiter: 180

Dipl. Ing. Paul Laska
Leiter des Stabsbereichs
Sicherheitstechnischer Dienst /
Umweltschutz / Brandschutz
Tel.: 069 213-26029
Fax: 069 213-25473
p.laska@vgf-ffm.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2010

ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2011, 2013, 2014, 2015, 2017, 2019

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung Beleuchtung Schreinerei	Kosten: 12.000 € Nutzen: 4.500 €/a, 28.500 kWh/a Strom, 10 t/a CO ₂	10/2017
Erneuerung Beleuchtung Kantine	Kosten: 2.000 € Nutzen: 950 €/a, 2,5 t/a CO ₂	12/2018
Sanierung der Heizlüfter	Kosten: 140.000 €	03/2019
Antrag zur Erlaubnis der Ab- wassereinleitung der STZW	Kosten: 3.500 €	05/2019

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Erneuerung der Flur- beleuchtung (KG/EG/OG)	Kosten: 26.600 € Nutzen: 2.100 €/a, 5,7 t/a CO ₂	06/2019
Fenstererneuerung in der Kantine (40 qm), im OG Lichthof (17 qm)	Nutzen: Energieeinsparung, Emissionseinsparung	12/2020
Sanierung der Heizzentrale	Kosten: 730.000 € Nutzen: 150.000 €/a, Energie- und Emissionseinsparung	12/2021
Sanierung der Lüftungszentralen	Kosten: 276.000 €	12/2021

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	28.500 kWh Strom Energie 18,2 t CO ₂	7.550 € 150.000 €
Gesamt		157.550 €



Jens Müller (Umweltmanagementbeauftragter)

ÖKOPROFIT-Klub



Union Investment - Unser Auftrag ist es, das Vermögen unserer Anleger zu vermehren

Seit über 60 Jahren ist die Union Investment Gruppe der zuverlässige Partner für Fondsanlagen privater und institutioneller Anleger. Gelebte Partnerschaftlichkeit und hohe Professionalität in unseren Leistungen – das zeichnet Union Investment als Experten für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe aus. 4,5 Millionen Anleger vertrauen auf eine langjährige Erfahrung und machen Union Investment mit rund 323,4 Milliarden Euro (31.12.2018) verwaltetem Vermögen zu einem der führenden deutschen Anbieter. Die Fondsgesellschaft bietet Lösungen aus den Bereichen Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Misch-, Dach-, Garantie- und Offene Immobilienfonds.

Union Asset Management Holding AG

Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
www.union-investment.de
gegründet: 1956
Mitarbeiter: 2.036

Jens Müller
Umweltmanagementbeauftragter
Tel.: 069 2567-2824
Fax: 069 2567-62824
jens.mueller@union-investment.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2014, 2015, 2017, 2019
DIN EN ISO 14001 seit 2011

Umweltleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Umstellung der Beratermagazine auf Recyclingpapier	Kosten: nicht zu beziffern Nutzen: Reduktion Frischfaserpapier um über 150.000 kg/a	05/2018
Reduktion des Kopierpapiers durch Umstellung auf FollowMeDruck	Kosten: nicht zu beziffern Nutzen: 10.000 €/a, 10 t/a Kopierpapier, über 10 t/a CO ₂	12/2018

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Durchführen eines Energieaudits nach DIN EN 16247	Kosten: 30.000 € Nutzen: Energie- und Emissionseinsparungen	11/2019
Umstellen des Arbeitsplatzkonzeptes (Homeoffice, Webkonferenz)	Kosten: nicht zu beziffern Nutzen: 130.000 €, 1.000.000 kWh/a Energie	12/2019
Förderung und Sensibilisierung der E-Bike-Technologie	Kosten: 1.000 € Nutzen: Reduktion der Pendleremissionen	12/2019
Umzug in das energieeffiziente WINX-Gebäude	Kosten: nicht zu beziffern Nutzen: 130.000 €/a, 1.000.000 kWh/a Strom/ klimaneutrales Erdgas	12/2019
Optimierung Abfalltrennung. Reduktion Restmüllmenge um mind. 25 %	Kosten: 1.000 € Nutzen: 12.500 €/a, über 45 t/a CO ₂ -Emissionen, Erhalt von Rohstoffen	06/2020

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Energie/Emissionen	2.000.000 kWh Energie 55.000 kg CO ₂	260.000 €
Rohstoffe/Abfälle		12.500 €
Sonstiges		10.000 €
Gesamt		282.500 €



Zentrale VR Smart Finanz



VR Smart Finanz fördert E-Mobilität

ÖKOPROFIT-Klub



Einfach. Genossenschaftlich. Mittelständisch.

Die VR Smart Finanz ist in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe subsidiärer Partner der Volksbanken Raiffeisenbanken für einfachste Mittelstandslösungen. Das Leistungsportfolio umfasst dabei schnelle Finanzierungslösungen für Leasing, Mietkauf und Kredit sowie digitale Services, die auf den regional verwurzelten Mittelstand sowie Geschäfts- und Gewerbekunden zugeschnitten sind. VR Smart Finanz ist eine gemeinsame Marke von VR-LEASING Aktiengesellschaft und VR DISKONTBANK GmbH.

Die VR Smart Finanz versteht sich als nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Unternehmen. Im Rahmen ihres Umweltmanagements konzentriert sich die VR Smart Finanz insbesondere auf Maßnahmen rund um den Klimaschutz, die Ressourcen schonen und schädliche Emissionen reduzieren.

VR Smart Finanz

Hauptstraße 131-137
65760 Eschborn
www.vr-smart-finance.de
gegründet: 1972
(Vorgängergesellschaft)
Mitarbeiter: 771

Holger König
Umweltbeauftragter

Tel.: 06196 99-53747
holger.koenig@vr-smart-finance.de

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Frankfurt am Main 2015
ÖKOPROFIT-Klub Frankfurt am Main 2017, 2019

Umwelleistungen

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Laufende Instandhaltung	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Stromeinsparung	laufend

Umweltprogramm

Maßnahme	Kosten/Nutzen	Termin
Job-Ticket für Mitarbeiter	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Emissionseinsparung	07/2019
Lademöglichkeit für E-Bikes	Kosten: 5.000 € Nutzen: Emissionseinsparung	12/2019
Novellierung der Dienstreiseverordnung	Kosten: aktuell nicht bezifferbar Nutzen: Emissionseinsparung	12/2020
Reduzierung von Dienstreisen	Kosten: noch nicht bezifferbar Nutzen: Emissionseinsparung	12/2020

ÖKOPROFIT

pro Jahr sparen wir ein

Stromeinsparung, Emissionseinsparung

Impressum

Herausgeber

Stadt Frankfurt am Main
Energierreferat
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

Bezugsquelle

Stadt Frankfurt am Main
Energierreferat
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-39193
E-Mail: energierreferat@stadt-frankfurt.de

Bearbeitung (verantwortlich)

Stadt Frankfurt am Main
Energierreferat
Florian Unger

Konzeption & Redaktion

Arqum GmbH
Karen Poppinga

Texte und Bilder

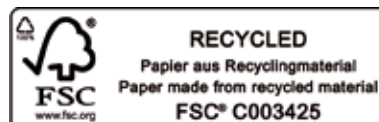
Unternehmensseiten:
Die 25 ÖKOPROFIT®-Betriebe
Nicole Unruh: Text Seite 3-6
MissPassionPhotography: Titelfoto
Salome Roessler: Foto Seite 6

Gestaltung

Torsten Krüger

Druck

Druck- und Verlagshaus
Zarbock GmbH & Co.KG
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier
Auflage: 1.100



TEAM
FRANKFURT
Gemeinsam umdenken und umschalten!
KLIMASCHUTZ 2050

STADT  FRANKFURT AM MAIN
Energierreferat > Die kommunale Klimaschutzagentur